

05.11.2025 / KW 45 / www.tips.at



Musical-Highlights Am 7. Jänner 2026 kommt „Die Nacht der Musicals“ in die Pölz-Halle Amstetten. Seite 21 / Foto: PuraVida



Trauerbegleitung In Mauer startet Mitte November eine neue Rainbows-Trauergruppe, die Kindern und Jugendlichen hilft, den Verlust eines nahestehenden Menschen zu verarbeiten.

Seite 11 / Foto: Rainbows NÖ

Neuer Ortsplatz für Eisenreichdornach

Mit Unterstützung des Dorferneuerungsvereins Preinsbach entsteht gegenüber der Feuerwehr in Eisenreichdornach ein neuer Treffpunkt mit Grünflächen, Sitzgelegenheiten und regionalem Verkaufsautomaten. Die Stadtgemeinde Amstetten investiert rund 60.000 Euro – die Bauarbeiten sollen noch heuer starten, geplante Fertigstellung ist Anfang 2026. Seite 11

■ Große Engagement

Die 66-jährige Sankt Valentinerin Adelheid Amon widmet seit vielen Jahren ihre Zeit Menschen mit Demenz. >> Seite 2

■ Erfolgreiche Safari

Die Stadtgemeinde lud zur Entdeckungstour in die Forstheide ein – diesmal mit dem Schwerpunkt Wald und Biber. >> Seite 8

■ Tischtennis-Erfolg

Die Mostviertlerin Hermine Hofner hat bei der PingPongParkinson-Weltmeisterschaft in Lignano einige Erfolge erzielt. >> Seite 16

■ Lesung

Thomas Schrems liest am 14. November im Haager Theaterkeller aus seinem neuen Kriminalroman „Tod einer Randnotiz“. >> Seite 18



Jubiläumsfeier Am Biokürbischhof Metz in Stadt Haag gab es im Herbst doppelten Grund zum Feiern. Seite 10 / Foto: Biokürbischhof Metz

BETREUUNG

Pensionistin hilft mit großem Engagement Menschen mit Demenz

ST. VALENTIN / KRONSTORF.

Seit vielen Jahren widmet Adelheid Amon ihr Herz und ihre Zeit Menschen mit Demenz. Auch in der Pension ist sie in diesem Bereich noch aktiv, um helfen zu können.

Die 66-Jährige aus St. Valentin war über 20 Jahre in der Altenbetreuung tätig: drei Jahre im mobilen Dienst, fünf Jahre im Pflegeheim und zwölf Jahre als Leiterin eines Tageszentrums für demenzkranke Menschen.

„Ich habe mit 38 Jahren die Fachsozialbetreuerausbildung gemacht und meinen Beruf schnell zur Berufung werden lassen“, sagt Amon.

„Das Herz wird nicht dement.“

ADELHEID AMON

Demenztrainerin

In Bad Ischl absolvierte sie später die Ausbildung zur Demenztrainerin beim Verein MAS. Dort vertiefte sie ihr Wissen über die sieben Stadien der Erkrankung und lernte, wie man Betroffene stadiengerecht begleitet. Ihr Leitsatz lautet: „Das Herz wird nicht dement.“

Gruppentraining

Auch nach ihrer Pensionierung vor sechs Jahren bleibt sie aktiv. In Kronstorf leitet sie für die Volkshilfe weiterhin ein stadiengerechtes Gruppentraining für Demenzbetroffene mit Begeisterung. „In Oberösterreich unterstützen die Österreichische Gesundheitskasse und Land die Stunden für Betroffene. Leider ist das in Niederösterreich nicht der Fall“, bemerkt sie.

Neben dieser Tätigkeit engagiert sie sich ehrenamtlich in St. Va-



Amon leitet unter anderem ein Gruppentraining für Demenzbetroffene.

Foto: Amon

lentin. Gemeinsam mit einer Krankenschwester und einer pflegenden Angehörigen leitet sie einmal im Monat eine Selbsthilfegruppe für pflegende Angehörige von Demenzerkrankten in der Caritas-Station.

„Mir ist es wichtig, Angehörige zu schulen und ihnen zu zeigen, wie sie mit den Betroffenen bes-

ser umgehen können. Mit Wissen lassen sich viele Konflikte vermeiden“, betont sie.

Herzensprojekt

Ein Herzensprojekt von Adelheid Amon ist das neue Treffen „Gemeinsam statt einsam“, das jeden Monat im Pfarrhof St. Valentin-Langenhart stattfindet. Bei

„Es sind oft nur zwei Minuten Zeit, aber diese zwei Minuten bedeuten vielen Menschen sehr viel. Viele sind einfach einsam.“

ADELHEID AMON

diesen gemütlichen Vormittagen wird gesungen, bewegt, gelacht und miteinander geredet. „Ich verlange kein Geld, und die Pfarre stellt mir den Raum kostenlos zur Verfügung. Es geht einfach darum, Gemeinschaft zu schaffen“, sagt sie.

Noch kommen wenige Besucher, doch sie hofft, dass sich das ändert: „Vielleicht gibt es noch Hemmschwellen – aber wer einmal da war, kommt gerne wieder.“ Für das Treffen muss man sich nicht anmelden. Jeder Interessierte kann einfach vorbeischauen.

„Viele vergessen, dass sie selbst einmal alt werden oder an Demenz erkranken könnten. Niemand ist davor gefeit.“

ADELHEID AMON

Essen auf Rädern

Gemeinsam mit ihrem Mann ist sie außerdem bei der Aktion „Essen auf Rädern“ aktiv.

„Es sind oft nur zwei Minuten Zeit, aber diese zwei Minuten bedeuten vielen Menschen sehr viel. Viele sind einfach einsam“, sagt sie.

Besonders wichtig ist Amon, dass sie etwas bewegen kann: „Viele vergessen, dass sie selbst einmal alt werden oder an Demenz erkranken könnten. Niemand ist davor gefeit. Umso wichtiger ist es, für einander da zu sein – mit Herz, Geduld und Verständnis.“ ■

ERÖFFNUNG

Jugendzentrum zieht vorübergehend in das Gebäude des Kindergartens

ENNSDORF. Das ÖGJ-Jugendzentrum hat ein neues Zuhause auf Zeit gefunden. Während des Neubaus des Gemeindeamts ist es im Gebäude des Kindergartens beheimatet.

Bei einer gemütlichen Eröffnungsfeier konnten die Besucher die neuen Räume besichtigen, Ideen einbringen und sich ein Bild davon machen, was am neuen Standort alles möglich ist.

In dem hellen, offenen Raum werden den Jugendlichen viele Möglichkeiten geboten: Billard, Playstation, Austausch sowie Unterstützung bei schulischen Fragen, der Lehrstellensuche und dem Berufseinstieg. „Es ist uns ein großes Anliegen, der Jugend auch wäh-



Eröffnungsfeier des Jugendzentrums, unter anderem mit Bürgermeister Daniel Lachmayr (7. v. l.) und Vizebürgermeisterin Birgit Wallner (4. v. l.)

Foto: JCUV

rend der Neubauphase des Gemeindeamts einen Ort zu bieten, an dem sie sich treffen, wohlfühlen und Unterstützung erhalten kann“, sagt Kurt Winter, Geschäftsführer

des OÖ. Jugendcenter-Unterstützungsvereins. „Der neue Raum eröffnet Chancen und ist eine großartige Übergangslösung, die dank des Engagements der Gemeinde

entstanden ist.“ Jugendliche ab 13 Jahren können das Zentrum besuchen. Geöffnet ist Dienstag und Freitag jeweils von 15 bis 20 Uhr sowie Samstag von 14 bis 19 Uhr. ■

Wir suchen DICH!

krückl

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir an unserem **Standort Perg** eine/n
Bauleiter/in zum sofortigen Eintritt

im Bereich **Neubau und Sanierung von Wohnhäusern und landw. Bauten, etc.**

Wir bieten dir:

- ✓ 26 x 4-Tage-Woche = 26 freie Freitage pro Jahr
- ✓ ein vielschichtiges, interessantes und abwechslungsreiches Aufgabengebiet
- ✓ ein eigenverantwortliches Arbeiten mit modernsten Arbeitsmitteln
- ✓ ein wertschätzendes Miteinander in einem Team aus Freunden
- ✓ einen sicheren Arbeitsplatz in der Region
- ✓ ein reichhaltiges Angebot an Fort- bzw. Weiterbildungen

- ✓ Gemeinschaft erleben bei Weihnachtsfeiern, Betriebsausflügen, uvm.
- ✓ Fitness- & Gesundheitsprogramme
- ✓ für den Hunger zwischendurch Obstkörbe, Kaffee und Tee
- ✓ Firmen-PKW und Handy (auch zur privaten Nutzung)
- ✓ Prämien und Einkaufsvorteile
- ✓ Attraktives Gehalt lt. KV Angestellte Bauindustrie/Baugewerbe/A4 (Bereitschaft zur Überzahlung je nach Qualifikation)

Deine Aufgaben sind:

- ✓ eigenverantwortliche Abwicklung von Projekten
- ✓ Erstellung von Leistungsverzeichnissen, Massenermittlungen, Kalkulationen und Abrechnungen sowie Überwachung der Kosten
- ✓ Organisation und Koordination von Bauabläufen und Prozessoptimierung
- ✓ Ansprechpartner für Kunden und Auftraggeber, Behörden und Lieferanten sowie Subunternehmer

Du bringst mit:

- ✓ EDV-Kenntnisse (Auer Success bzw. Nevaris Success X und MS-Office)
- ✓ abgeschlossene Ausbildung und Praxis in der Bauabwicklung
- ✓ abgeschlossenen Präsenzdienst und Führerschein Gruppe B
- ✓ Einsatzbereitschaft und Teamgeist, Zuverlässigkeit und Verantwortungsbewusstsein
- ✓ Freude am Arbeiten und am Kontakt mit Menschen

Haben wir dein Interesse geweckt?

Dann schicke uns bitte **deine Unterlagen** (Motivationsschreiben, Lebenslauf, Foto und Zeugnisse) an: bewerbung@krueckl.at



STANDESFÄLLE

Aus den Gemeinden gemeldet

AMSTETTEN

GEBURTEN: Diona Bibiqaj, am 10.

Oktober;

Samija Kulas, am 22. Oktober;**TODESFÄLLE:** Waltraud Gschöpf

verstarb im 69. Lebensjahr;

Gottfried Leitner verstarb im 68.

Lebensjahr;

Rosemarie Weigl verstarb im 86.

Lebensjahr;

Siegbert Lehner verstarb im 63.

Lebensjahr;

ARDAGGER

GEBURT:**Tobias Tudor Stein**, am 17. Oktober;

ASCHBACH

TODESFÄLLE:**Karl Pollak** verstarb im 83. Lebensjahr;**Anna Pallinger** verstarb im 88. Lebensjahr;

EURATSFELD

GEBURT: Elias Schmid, am 22. Oktober;**TODESFALL:****Maria Lusk** verstarb am 26. Oktober;

HAAG

**GEBURTSTAG:** Maria Mayrhofer (90);

Foto: Herbert Stoschek

**GEBURTSTAG:** Anna Lichtenberger (90);

Foto: Herbert Stoschek

**GEBURTSTAG:** Franz Losbichler (90);

Foto: Herbert Stoschek

HAUSMENING

GEBURT: Zana Xhema, am 18. Oktober;

KEMATEN/YBBS

**GEBURTSTAG:** Edith Wolf (80); Foto: Gemeinde

MAUER

TODESFALL: Marianne Karner verstarb am 23. Oktober;

NEUHOFEN/YBBS

GEBURT: Pia Kreusel, am 21. Oktober;

NEUSTADTL

GEBURT: Valentina Buchberger, am 18. Oktober;

OED-OEHLING

GEBURT: Clara Goje, am 7. Oktober;

SEITENSTETTEN

**GEBURTSTAG:** Christine Sonnleitner (70); Foto: NÖ's Senioren**GEBURTSTAG:** Franz Grubhofer (70); Foto: NÖ's Senioren

SONNTAGBERG

GEBURT: Annemarie Brndiarova, am 20. Oktober;

ST. GEORGEN/YBBSFELDE

GEBURT: Amelie Mercedes Pils, am 22. Oktober;**TODESFALL:** Bernd Pfügl verstarb am 23. Oktober;

ST. PETER

TODESFALL: Hildegard Altrichter verstarb im 69. Lebensjahr;

VIEHDORF

TODESFALL: Nikolaus Hütter verstarb im 95. Lebensjahr;**GOLDENE HOCHZEIT:** Margit und Heribert Farveleider; Foto: Gemeinde**GOLDENE HOCHZEIT:** Rosa und Franz Eder; Foto: Gemeinde**GOLDENE HOCHZEIT:** Anna und Josef Eichhorn; Foto: Gemeinde**STEINERNE HOCHZEIT:** Barbara und Franz Eblinger; Foto: Gemeinde**GEBURTSTAG:** Barbara Tüchler (80); Foto: Gemeinde**GEBURTSTAG:** Maria Bolzer (90); Foto: Gemeinde**GEBURTSTAG:** Johann Eder (80); Foto: Gemeinde**GEBURTSTAG:** Alois Poiß (80); Foto: Gemeinde**GEBURTSTAG:** Alois Rötzer (90); Foto: Gemeinde**GEBURTSTAG:** Johann Gintersdorfer (90); Foto: Gemeinde**GEBURTSTAG:** Irmgard Tautner (90); Foto: Gemeinde**GEBURTSTAG:** Maria Herzog (95); Foto: Gemeinde

WALLSEE-SINDELBURG

TODESFALL: Elfriede Stöger verstarb im 86. Lebensjahr;

WINKLARN

TODESFALL: Johann Salzmann verstarb im 84. Lebensjahr;

FRAUENBERATUNG MOSTVIERTEL

Pensionsexpertin in Amstetten zu Gast

AMSTETTEN. Unter dem Titel „Warum Frauen um 40 Prozent weniger Pension bekommen als Männer – und was dagegen getan werden kann“ lädt die Frauenberatung Mostviertel zu einem Informations- und Pensionsworkshop ein. Die Veranstaltung findet am Frei-

tag, dem 14. November, von 16 bis 19 Uhr in der Frauenberatung Mostviertel, Hauptplatz 21, in Amstetten statt.

Leiterin des Workshops ist die Pensionsexpertin Ingrid Mairhuber. Sie wird zentrale Fragen zur Pensions-situation von Frauen beantworten

und praxisnahe Tipps geben, wie sich die eigene Absicherung verbessern lässt. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos, um Anmeldung wird gebeten unter info@frauenberatung.co.at oder telefonisch unter 07472 63297. Der Workshop wird von der Frauen-

beratung Mostviertel organisiert sowie gefördert und ist sowohl für Multiplikatoren und Beraterinnen als auch für interessierte Privatpersonen gedacht. ■

Alle Inhalte zum Thema



GALA NACHT DES SPORTS



OÖNachrichten **LIVA** **Oberbank**

6.2.2026 LINZ
BRUCKNERHAUS

AUT
OF
ORDA

DANIEL
FELLNER

TICKETS
UND
INFOS:



PAUL
PIZZERA



energieAG
Oberösterreich

CASINOS AUSTRIA
Das Erlebnis.

backaldrin
Kornspitz

DESIGN CENTER LINZ

LINZ

TRANS DANUBIA
Your Connection

ORF öö
Oberösterreich

Sport über

UMWELTSCHUTZ

Zehn Amstettner Gemeinden feierten Klimabündnis-Jubiläum

BEZIRK AMSTETTEN. Zehn Gemeinden wurden beim Stammstisch der Dorf- und Stadtneuerung in Haag für ihr langjähriges Engagement im Klimabündnis Niederösterreich geehrt. Sie zählen zu den mehr als 420 Gemeinden des Landes, die sich aktiv am größten kommunalen Klimaschutz-Netzwerk Europas beteiligen.

„Die langjährigen Klimabündnis-Gemeinden sind Vorbilder für gelebten Klimaschutz. Nur durch das gemeinsame Handeln vor Ort können wir die gesetzten Klimaziele erreichen“, betonte Petra Schön, Geschäftsführerin des Klimabündnisses Niederösterreich, bei der feierlichen Auszeichnung.



Josef Alkin (Vizebgm. St. Pantaleon-Erla), Petra Schön (Geschäftsführerin Klimabündnis NÖ), Karl Huber (Bgm. Ernstshofen), Josef Forster (Bgm. Ertl), Kerstin Surchan-Mayr (Bgm. St. Valentin) und LH-Stv. Stephan Pernkopf (v. l.) Foto: Josef Bollwein

25 Jahre Bewusstseinsbildung

Ein besonderes Jubiläum feierten die Stadtgemeinden Amstetten und St. Valentin sowie die Gemeinden Blindenmarkt, Biberbach, Ertl und Haiderhofen, die bereits seit 25 Jahren Teil des Netzwerks sind. Seit ihrem Beitritt im Jahr 1999 haben

sie zahlreiche Projekte umgesetzt – von Bewusstseinsbildung über Energieeffizienz bis hin zu nachhaltiger Mobilität – und gelten damit als echte Pioniere des Klimaschutzes in der Region.

Ebenfalls ausgezeichnet wurden die Gemeinden Ernstshofen, St.

Pantaleon-Erla, Sonntagberg und Hollenstein an der Ybbs, die vor fünf Jahren dem Klimabündnis beigetreten sind. Sie setzen sich mit großem Engagement dafür ein, Klimaschutz gemeinsam mit Schulen, Betrieben und Einwohnern im Gemeindealltag zu verankern. Landeshauptfrau-Stellvertreter Stephan Pernkopf: „Wir arbeiten gemeinsam an der Zukunft Niederösterreichs – und die beginnt in jeder einzelnen Gemeinde. Klima- und Umweltschutz entstehen durch viele kleine Maßnahmen vor Ort, die zusammen große Wirkung entfalten. Es geht dabei nicht nur um globale Ziele, sondern auch um die Bewahrung der Schöpfung und die Lebensqualität in unserer Region.“ ■

SYNODALITÄT

Bekannte Wiener Theologin sprach in Amstetten über kirchlichen Kulturwandel

AMSTETTEN. Mit Regina Polak, Pastoraltheologin an der Universität Wien, konnte das Katholische Bildungswerk (kbw) der Salesianerpfarre Herz Jesu Amstetten eine der bekanntesten Theologinnen Österreichs für einen Vortragsabend gewinnen. Im Mittelpunkt stand die Entwicklung der Weltsynode.

Der weltweite Synodale Prozess, den Papst Franziskus von 2021 bis 2024 initiierte, beschäftigte sich mit dem Thema „Für eine synodale Kirche – Gemeinschaft, Teilhabe und Mission“. Ziel war es, neue Wege des Miteinanders in der Kirche zu finden. Die Weltsynode 2024 bildete den vorläufigen Abschluss, nun folgt die Umsetzung in den Diözesen.



Michaela Granzer (kbw), vortragende Theologin Regina Polak, Pfarrer Hermann Sandberger und Karl Weingartner (kbw) (v. l.) beim Vortragsabend Foto: Wolfgang Zarl

Ein gemeinsamer Weg

Polak erklärte, „Synodalität“ bedeute wörtlich „gemeinsamer Weg“ – also gemeinsames Beraten, Entscheiden und Glauben. Papst Franziskus sei es gelungen, neue Gesprächsräume zu öffnen, in

denen auf Augenhöhe diskutiert werde. Der Prozess sei nicht abgeschlossen, sondern ein wichtiger Meilenstein, der die Kirche langfristig verändern könne. Ermutigt zeigte sich Polak, dass auch Papst Leo XIV. und der neue

Wiener Erzbischof Josef Grünwidl den eingeschlagenen Weg unterstützen. Reformen in einer so großen Institution bräuchten Zeit, betonte sie, doch vieles sei kirchenrechtlich bereits heute möglich – etwa die Einbindung von Frauen in Leitungsaufgaben. Besondere Bedeutung komme künftig Themen wie Armut, Frieden, Ökologie und Künstliche Intelligenz zu, da die Mehrheit der Menschen mit katholischem Glaubensbekenntnis heute im globalen Süden lebt.

Für die Kirche vor Ort bedeute Synodalität, das Evangelium konkret erlebbar zu machen – durch Achtsamkeit, Zuhören und gemeinsames Handeln. „Aus dem Glauben heraus gibt es Zukunftshoffnung“, so Polak. ■

VERKEHR

Sicher durch richtiges Verhalten beim Busfahren

ERNSTHOFEN / ST. VALENTIN.

Sicheres Busfahren will geübt sein. Deshalb gastierte „Meine Busschule“ an den Volksschulen Ernsthofen und St. Valentin-Hauptplatz.

Dabei handelt es sich um eine Aktion der AUVA (Allgemeine Unfallversicherungsanstalt) und des KFV (Kuratorium für Verkehrssicherheit). Ziel ist es, die Kinder für die Herausforderungen bei der Schulbusbenutzung zu sensibilisieren. Zudem sollen richtige und sichere Verhaltensweisen auf dem Weg von und zur Haltestelle, im Bereich der Haltestelle sowie während der Busfahrt trainiert werden, um das Unfallrisiko nachhaltig zu reduzieren. Thema-



Richtiges Verhalten kann man lernen.

Foto: KFV/Michael Sabotha

tisiert wurden das Verhalten an der Haltestelle, beim Ein- und Aussteigen sowie der tote Winkel beim Ausscheren des Busses.

Wie wichtig solche Aktionen sind, zeigt die Unfallstatistik 2024. Österreichweit wurden bei der Fahrt mit dem Bus zur Schule 44 Kinder, teils schwer, verletzt. Häufig

treten Gefährdungen und Verletzungen beim Ein- und Aussteigen, beim Warten an der Haltestelle, beim Einschwenken des Busses oder während der Fahrt auf. Ein besonders hohes Risiko birgt das Überqueren der Fahrbahn knapp vor oder hinter einem Bus. ■

SPÖ UHN

Vorsitzende bestätigt

ULMERFELD. Bei der Jahreshauptversammlung der SPÖ Ulmerfeld-Hausmaining-Neufurth wurde Stadträtin Beate Hochstrasser als Vorsitzende der Sektion bestätigt. „Ich bedanke mich herzlich für die starke Unterstützung in unserer Sektion. Dieses Vertrauen ist Ansporn und Ver-

pflichtung zugleich. Mit voller Motivation werde ich mich für die Stadt Amstetten einsetzen – für ein leistbares Leben, die beste Gesundheitsversorgung und ein starkes Miteinander“, so Hochstrasser. Als Ehrengast durfte die SPÖ Staatssekretärin Ulrike Königsberger-Ludwig begrüßen. ■

Gasthof zur Donaubrücke
Familie Froschauer

Wildwochen
& Mostviertler Weidegans

Heimisches Reh, Hirschkalb, Wildschwein, Hase und Weidegänse aus Aschbach

Tischreservierung erbieten unter
07479 / 6119, Hermann Froschauer,
Tiefenbach 1, 3321 Ardagger

ENERGIE-GEMEINSCHAFT

Regionaler Ökostrom

ULMERFELD. Die Erneuerbare-Energie-Gemeinschaft (EEG) Ulmerfeld hat offiziell ihren Betrieb aufgenommen und teilt ab sofort regional erzeugten Strom innerhalb des Einzugsgebiets des Umspannwerks Hausmaining. Mitglieder profitieren von attraktiven Energiepreisen, vergünstigten Netzentgelten und einer regionalen Wertschöpfung, die in der Region bleibt.

Das Team rund um den Amstettner Unternehmer Philipp Wurm bietet mit der EEG Ulmerfeld eine nachhaltige und planbare Alternative für die Versorgung mit erneuerbarer Energie. ■

EEG Ulmerfeld
office@eeg-ulmerfeld.at
eeg-ulmerfeld.at

ZAUBERHAFTE LICHTERWELT AB 21. NOVEMBER

IM IKUNA NATURRESORT

Jetzt Ticket sichern!

2 km langer Lichterpfad
Punsch und Verköstigungsstände
Eislaufen und Stockschießen
Feuer- und Weihnachtsshows

www.ikuna.at/lichterwelt

BG/BRG

Oberstufentag

AMSTETTEN. Welche Kenntnisse und Fähigkeiten in einer sich rasch wandelnden Welt wichtig sind, steht am Freitag, 7. November, von 8 bis 12 Uhr, im Mittelpunkt der „Future Challenge“ am BG/BRG Amstetten.

eingeladen sind alle Viertklässler von Mittelschulen und Gymnasien, die bei abwechslungsreichen Workshops und Erlebnisstationen das Zukunftsmodell der Allgemeinbildung sowie die verschiedenen Oberstufenzweige des Gymnasiums kennenlernen können. Dabei gibt es Gelegenheit, den Sport-, IT- sowie Sprachenschwerpunkt – mit den Zweigen Musik und Kommunikation – aus erster Hand zu erleben. Lehrkräfte und engagierte Schüler geben Einblicke in den Unterrichtsalltag und beantworten Fragen rund um die vielfältigen Ausbildungsmöglichkeiten. Anmeldung: 07472 629030 ■



25 Teilnehmer ließen sich die Führung durch den Wald nicht entgehen. Foto: Stadt Amstetten

WALD UND BIBER

Natursafari durch die Forstheide Amstetten

AMSTETTEN. Die Stadtgemeinde Amstetten lud gemeinsam mit den Österreichischen Bundesforsten und dem WWF zur zweiten Entdeckungstour in die Forstheide ein – diesmal mit dem Schwerpunkt Wald und Biber. ■

25 Teilnehmende erfuhren von Maren Röttger (Österreichische Bundesforste) und Sarah Layendecker (WWF) Wissenswertes über den Lebensraum Wald und über Verhalten und ökologische Bedeutung des Bibers. Mit Fotos und Beispielen aus der Natur erklärten die Expertinnen, wie man Bibersspuren erkennt und welche Rolle die Tiere im Ökosystem spielen.

Beim Besuch eines Biberdammes wurde deutlich, wie das Tier mit

seiner Bauweise Lebensräume für zahlreiche andere Arten schafft – und welche Herausforderungen im Miteinander von Mensch und Tier entstehen können. Röttger gab Einblicke in Artenschutz, Pflege- und Bewirtschaftungsmaßnahmen sowie das Eschentreibsterben.

„Die große Nachfrage zeigt, wie stark das Interesse an Natur- und Umweltthemen in unserer Region ist“, betont VP-Vizebürgermeister Markus Brandstetter. VP-Umweltgemeinderätin Michaela Pfaffeneder freut sich über das wachsende Interesse: „Viele Menschen möchten die heimische Natur aktiv erleben und verstehen. Deshalb wollen wir künftig weitere Schwerpunkte in unserer Natursafari-Reihe anbieten.“ ■



Rätselstationen und Spiele sorgen für Spaß und Motivation. Foto: Franz Weingartner

SPÖ-FRAUEN

Equal Pay Day

AMSTETTEN. In Niederösterreich war am 1. November Equal Pay Day – ab diesem Tag arbeiten Frauen statistisch gesehen bis Jahresende unbezahlt. Im Bezirk fiel der Equal Pay Day auf den 18. Oktober. Frauen verdienen durchschnittlich 20,5 Prozent weniger als Männer.

„Seit 1. November arbeiten Frauen in Niederösterreich statistisch gesehen gratis. Das ist nicht nur ungerecht, sondern gesellschaftlich gefährlich“, betonte Staatssekretärin und SPÖ-Bezirksvorsitzende Ulrike Königsberger-Ludwig. Gemeinsam mit SPÖ-Landtagsabgeordneter Kerstin Suchan-Mayr und SPÖ-Stadträtin Elisabeth Asanger fordert sie gleichen Lohn für gleiche Arbeit in allen Branchen, transparente Lohnstrukturen und verpflichtende Einkommensberichte in Betrieben, faire Bezahlung in Pflege-, Bildungs- und Sozialberufen, gezielte Unterstützung für Alleinerzieherinnen, Pensionsgerechtigkeit durch faire Anrechnung von Kindererziehungszeiten, Pflege und Teilzeitphasen sowie eine Verknüpfung öffentlicher Aufträge und Förderungen mit Gleichstellungskriterien. ■

Alle Inhalte zum Thema



Restaurierte Josef-Statue Auf Initiative von Clemens Naderer wurde die Statue in der Kapelle am Reitbauernberg von Restaurator und Vergoldermeister Martin Fuchs im Auftrag der Stadtgemeinde erneuert. Bürgermeister Christian Haberhauer, Kulturstadtrat Stefan Jandl und Kulturgemeinderätin Claudia Weinbrenner würdigten die fertige Arbeit als „eine der schönsten Kulturgüter der Stadt“. Foto: Stadt Amstetten



Zusammenhalt Die Marktgemeinde Kematen/Ybbs, die Caritas Ybbs und die Firma Hennigler halfen alle zusammen, um das Zuhause ihres erkrankten Mitbürgers Josef Payreder (vorne) aufzupeppen. Sie strichen Wände, verlegten neue Böden, reinigten alles und stellten sogar ein Krankenbett bereit. Die Aktion zeigt den starken Zusammenhalt und Nächstenliebe in der Gemeinde.

Foto: Gemeinde Kematen/Ybbs

PV-FREIFLÄCHENANLAGE

Grüner Strom für 3.000 Ferschnitzer Haushalte

FERSCHNITZ. In Kring wurde die neue Photovoltaik-Freiflächenanlage der AEP H2 GmbH offiziell vorgestellt. Zwei von neun Hektar sind bereits mit PV-Modulen bestückt, die Unterkonstruktion der restlichen Flächen steht. Geplante Inbetriebnahme ist im Frühjahr 2026, investiert wurden mehr als sieben Millionen Euro.

Auf einer Fläche, die so groß ist wie 13 Fußballfelder, soll ab kommendem Jahr grüner Strom für 3.000 Ferschnitzer Haushalte erzeugt werden – dafür reichen die neun Millionen Kilowattstunden Ertrag pro Jahr.

7,5 Millionen Euro investiert

Das Projekt wurde in enger Zusammenarbeit mit Rudolf Mayerhofer, Geschäftsführer des Technischen Büros Mayerhofer



Grundstückbesitzer Rudolf Mayerhofer, Bürgermeister Michael Hülmabauer, Geschäftsführer der AEP H2 GmbH Gerald Wirtl und Vertriebsleiter der AEP H2 GmbH Thomas Zeitelhofer (v. l.)

Foto: AEP H2 GmbH

in Amstetten, und der Gemeinde Ferschnitz umgesetzt. Die Investitionskosten belaufen sich auf sieben bis 7,5 Millionen Euro. Der Bau begann im Frühjahr 2025; derzeit sind bereits zwei Hektar mit PV-Modulen bestückt, die Unterkonstruktion ist vollständig errichtet. Dieser Baufortschritt wurde bei einem

offiziellen Eröffnungsfest und im Beisein von Vertretern aus Politik, Wirtschaft, Projektpartnern und Gemeindebürgern präsentiert. VP-Bürgermeister Michael Hülmabauer: „Mit dieser Anlage setzen wir ein starkes Zeichen für Klimaschutz und regionale Energieunabhängigkeit.“ AEP-Geschäftsführer Gerald Wirtl

hob die Gemeinde als Vorreiter der Energiewende im ländlichen Raum hervor: „Ferschnitz zeigt, wie lokale Initiativen die Energiewende in Österreich aktiv vorantreiben können.“ Anschließend besichtigten die Gäste die Anlage und informierten sich über künftige Nutzungsmöglichkeiten – etwa durch Energiegemeinschaften. ■

Zahlen, Daten & Fakten:

PV-Freiflächenanlage in Kring 49, 3325 Ferschnitz

Leistung: 8,5 MWp

Fläche: 9 ha

Grundstücke: 5 (zusammenhängende Flächen)

Jahresertrag: ca. 9.000.000 kWh

Versorgungskapazität: rund 3.000 Haushalte

Gesamtinvestition: 7 bis 7,5 Mio. €

Inbetriebnahme geplant: Frühjahr 2026

OÖNachrichten

Weinzeit

Das Genuss-Event
für Weinliebhaber

14. & 15.11.25

13 bis 20 Uhr

OÖNachrichten FORUM

Promenade 25 Linz

Tickets:

Eintritt: € 25,- pro Tag

€ 5,- Rabatt für OÖNcard-Inhaber:innen

Erhältlich unter nachrichten.at/weinzeit
oder beim Empfang der OÖNachrichten
(Promenade 23, 4010 Linz)



Wein
Zeit
in Kooperation mit DieWein.at

Jetzt
Tickets
sichern!





Foto: Stadt Amstetten

Die Arbeitsgruppe bei der Besprechung.



Schokopralinen-Aktion Im Bezirk Amstetten verkauften viele Pfarren rund um den Weltmissionssonntag faire Schokopralinen. Der Erlös kommt Hilfsprojekten in Afrika, Asien und Lateinamerika zugute. Heuer steht besonders der Südsudan im Mittelpunkt der Missio-Aktion. In der Salesianerpfarre Amstetten Herz Jesu machte die Familie Jandl (am Bild) beim Verkauf eifrig mit. Foto: Wolfgang Zarl

SICHERHEIT

Hochwasserschutz für den Preinsbacherbach

PREINSBACH. Die Gemeinden Amstetten und St. Georgen/Ybbsfelde investieren gemeinsam in den Hochwasserschutz entlang des Preinsbacherbachs. Geplant sind ein zusätzliches Rückhaltebecken und die Adaptierung des Gerinnes, um Wassermengen bei Starkregen kontrolliert ableiten zu können, erklärt Preinsbachs Ortsvorste-

her Andreas Gruber. „Sicherheit hat oberste Priorität“, betonen die Bürgermeister Christian Haberhauer und Christoph Haselsteiner (beide ÖVP). Laut Thomas Leitsberger von der Stadtgemeinde Amstetten befindet sich das Projekt noch in einem frühen Planungsstadium – genaue Kosten oder ein Baustart stehen daher noch nicht fest. ■



Verleihung der Auszeichnung: (v. l.) Vize-Bürgermesiterin Birgit Wallner (SPÖ), Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister (ÖVP) und Jugend-Gemeinderat Lukas Grafeneder (ÖVP)

Foto: NLK Burchhart



Doppelte Feier Gleich doppelten Grund zum Feiern gab es am Biokürbischhof Metz in Stadt Haag: Karin und Raimund Metz feierten ihre Silberhochzeit und zugleich 25 Jahre Kürbisanbau. Was einst mit ein paar Kürbissen zur Hochzeitsdecoration begann, ist heute ein wichtiges Standbein des Familienbetriebs. Mittlerweile wachsen am Hof rund 150 Sorten – von Zier-, Speise- und Schnitzkürbissen bis zum Ölkürbis, aus dessen Kernen etwa das goldprämierte Kürbiskernöl entsteht. Foto: Biokürbischhof Metz

AUSZEICHNUNG

Engagement für junge Menschen geehrt

ENNSDORF. Der Gemeinde Ennsdorf wurde die Auszeichnung „Jugendpartnergemeinde 2025–2027“ verliehen. Diese wird von der Niederösterreichischen Landesregierung an Gemeinden vergeben, die sich in besonderer Weise für die Anliegen, Bedürfnisse und die Mitbestimmung junger Menschen einsetzen. Diese

Auszeichnung ist ein Zeichen dafür, dass die Stimme der Jugend in Ennsdorf gehört wird“, sagte Vizebürgermeisterin Birgit Wallner (SPÖ). „Wir werden auch in Zukunft darauf achten, jungen Menschen Raum für Ideen, Mitsprache und Entwicklung zu geben“, sagt Vize-Bürgermeisterin Birgit Wallner (SPÖ). ■



Vorstandswahlen NÖ Senioren Im Rahmen der Jahreshauptversammlung der NÖ Senioren Ortsgruppe St. Peter/Au wurde der Vorstand neu gewählt. Zum neuen Obmann wurde Josef Friedl einstimmig gewählt. Als seine Stellvertreter fungieren künftig Hofrat Johann Heuras und Maria Begicevic. Gemeinsam blicken sie gespannt auf künftige Projekte.

Foto: NÖ Senioren Ortsgruppe St. Peter/Au

TOD

Gemeinsam weinen und neuen Mut fassen: Rainbows startet Kindertrauergruppe in Mauer

MAUER. Rainbows begleitet ab Freitag, 21. November, Kinder in Amstetten-Mauer, die den Tod eines nahestehenden Menschen erlebt haben. Die neue Trauergruppe hilft, Gefühle auszudrücken und den Verlust behutsam zu verarbeiten.

Wenn ein geliebter Mensch stirbt, verändert sich für Kinder alles. Um sie in dieser schwierigen Zeit zu begleiten, startet in Amstetten-Mauer eine neue Rainbows-Kindertrauergruppe. Sie bietet Mädchen und Buben, die den Tod eines nahestehenden Menschen erlebt haben, Raum für Gefühle und kindgerechte Verarbeitung. Johanna Mach, Regionalkoordinatorin und Rainbows-Trauerbegleiterin für Amstetten, er-



Rainbows-Trauerbegleiterin Johanna Mach (Mitte) nutzt eine Marienkäfer-Handpuppe, um Kindern den Kreislauf des Lebens auf kindgerechte Weise zu erklären. Spielerische Symbole helfen, Trauer zu verstehen und neuen Mut zu finden.

Foto: RAINBOWS

klärt: „In dieser Zeit ist es entscheidend, dass Kinder einfühlsame Menschen an ihrer Seite haben, die ihre Ängste ernst nehmen und für sie da sind. Das gemeinsame Weinen, Verweilen

und Weitergehen ist heilsam für Kinder und ihre Familien.“

Mit kreativen Methoden und spielerischen Zugängen, die Leben und Tod begreifbar machen, lernen die Kinder, ihre Trauer

auszudrücken und neuen Mut zu fassen. In der Gruppe erfahren sie: „Ich bin nicht allein mit meinem Verlust.“

Infos

Die Treffen finden regelmäßig am Freitagnachmittag im „Reset“ in Mauer statt. Ziel ist es, betroffene Kinder zu stärken, den Verlust anzunehmen und mit Zuversicht weiterzugehen. Eltern und Bezugspersonen werden gebeten, vor dem Start ein erstes Gespräch zu vereinbaren. ■

Nächere Informationen und Anmeldung unter:

Regionalstelle Amstetten
Johanna Mach:

Tel. 0664 3897732

Mail: j.mach@noe.rainbows.at



Gemeinsam wird getüftelt, geplant und umgesetzt.

Foto: Stadt Amstetten

BAUARBEITEN

Neuer Treffpunkt in Eisenreichdornach

PREINSBACH. Mit Unterstützung des Dorferneuerungsvereins Preinsbach entsteht gegenüber der Feuerwehr ein kleiner Ortsplatz mit Grünflächen, Sitzgelegenheiten, Parkplätzen und regionalem Verkaufsautomaten. VP-Ortsvorsteher Andreas Gruber und SP-Vizebürgermeister Gerhard Riegler betonen, dass der Platz die Gemein-

schaft stärken und als Treffpunkt für Veranstaltungen wie den Bauernmarkt dienen soll. Amstetten investiert rund 60.000 Euro. „Die Arbeiten starten noch heuer – im Anschluss an die Sanierung des Regenwasserkanals. Geplante Fertigstellung ist Anfang 2026“, informiert Thomas Leitsberger von der Stadtgemeinde Amstetten. ■

FF-MEDIENSCHULUNG

KI vorsichtig einsetzen

BEZIRK AMSTETTEN. Wie Künstliche Intelligenz (KI) in der Öffentlichkeitsarbeit sinnvoll eingesetzt werden kann, erfuhren 25 Feuerwehr-Sachbearbeitende aus dem Bezirk Amstetten bei einer Medienschulung im Feuerwehrhaus Wolfsbach.



Referentin Anna Pfeiffer (vorne) und die Teilnehmenden.

Foto: Wolfgang Zarl

Mit Toten sprechen

Spannend, aber auch ein bisschen unheimlich: Es ist möglich, mit KI-Systemen Gespräche mit Verstorbenen zu führen – also theoretisch auch mit ehemaligen Feuerwehrkameraden. Dafür genügen wenige Fotos, eine kurze Sprachauf-

nahme und einige Infos zur Person, so Pfeiffer. Sie rät dazu, „die KI mit Hausverständ einzusetzen“, denn auch wenn sie vieles erleichtert, ist sie noch nicht perfekt und neigt dazu, manchmal Dinge „zu erfinden“. ■

RUNDWANDERUNG

Zwei-Gipfel-Tour mit Hüttenausklang

Wander-Tipp

GROSSRAMING. Diese mittelschwere Rundwanderung verbindet den Burgspitz und den Almkogel zu einer aussichtsreichen Tour über dem Ennstal und führt durch abwechslungsreiches Gelände mit zwei Gipfeln.

von CLAUDIA SCHALLAUER



Ein mystisches Nebelmeer umhüllt das Gipfelkreuz auf dem 1.506 Meter hohen Almkogel.

Foto: Claudia Schallauer

Start der Tour ist beim kostenfreien Parkplatz „Bamacher“ auf 780 Metern Seehöhe. Von dort geht es südwärts – der Einstieg führt in den Wald, wo in Serpentinen etwa 150 Höhenmeter zu bewältigen sind. Bei Kilometer eineinhalb hält man sich links, um auf der Forststraße „Oberplaiß“ Richtung Osten einzuschlagen. So gelangt man nicht direkt zur Ennser Hütte, sondern zunächst zum ersten Gipfel, dem Burgspitz. Hier erwartet einen ein Gip-

Höhenweg mit Ausblicken

Vom 1.492 Meter hohen Burgspitz folgt eine aussichtsreiche Kammwanderung über den Kleinen Burgspitz und das Brunnbacheck. Noch einmal wiedersteht man der Versuchung, direkt zur Hütte abzusteigen, denn das zweite Ziel, der Almkogel, wartet weiter südwärts. Nach knapp sechs Kilometern Gesamtstrecke erreicht man den 1.506 Meter hohen Gipfel. Wanderstöcke und gegebenenfalls Grödel sollten im November stets dabei sein.

Kulinarische Stärkung

Nach rund 200 Höhenmetern Abstieg lädt die Ennser Hütte zur kulinarischen Stärkung und einer wohlverdienten Pause ein. Von hier nimmt man den „Normalweg“ für den Direktabstieg zurück zum Parkplatz. ■

PARKPLATZ:

Parkplatz Bamacher, 47°50'56.9"N, 14°33'37.6"E

WEGSTRECKE:

9,2 Kilometer

GEHZEIT:

ca. 4 Stunden

ANFORDERUNGEN:

Trittsicherheit, Schwindelfreiheit, Kondition für steilere Aufstiege sowie knapp 900 Höhenmeter, Wanderstöcke und Grödel empfohlen.

EINKEHR: Ennser Hütte, geöffnet bis Jahresende von Freitag bis Sonntag (ausgenommen von 28. Nov. bis 8. Dez.)

ADVENT-EVENT:

Christbaumkugel-Wochenende von 20. bis 21.12.

weitere ROUTEN-INFOS:

www.tips.at/freizeit/wandern

SIEGRID HIRSCH / FREYA.AT

Leben mit dem Mond

MI 5. November



Vollmond um 14:20 Uhr – aufsteigender Mond

Wurzeltag – Kältetag / Nahrungsqualität:

Salz / Körperregionen: Kiefer, Zähne, Kehlkopf, Mandeln

Günstig: Massagen; Entspannungsübungen; Heilkräuter anwenden; heilende Salben und Bäder; Familienangelegenheiten; Hochzeitstag

Ungünstig: körperliche Anstrengungen

DO 6. November



ab 16:30 Uhr Zwillinge – aufsteigender Mond

Wurzeltag – Kältetag / Nahrungsqualität: Salz

Körperregionen: Kiefer, Zähne, Kehlkopf, Mandeln – **Günstig:** Entschlackungskuren beginnen; jede Hausarbeit; Malerarbeiten; Reparaturarbeiten in Hause, Garten – **Ungünstig:** Kieferbehandlungen

FR 7. November



Wendepunkt

Blütentag – Lichttag / Nahrungsqualität: Fett

Körperregionen: Atmungsorgane, Schultern, Arme, Hände

Günstig: Rückschnitt bei jungen Obstbäumen; Schädlingsbekämpfung; Reinigungsarbeiten, Fenster putzen; Porzellan und Metalle reinigen; lüften; Schimmel beseitigen; Chemische Reinigung; Maler- und Lackierarbeiten; Festlichkeiten

Ungünstig: Pflanzen gießen und düngen

SA 8. November



ab 16:10 Uhr Krebs – abst. Mond – Siehe gestern

SO 9. November



absteigender Mond

Blatttag – Wassertag

Nahrungsqualität: Kohlenhydrate

Körperregionen: Zwerchfell, Brust, Magen

Günstig: Wäsche waschen mit weniger Waschmittel; Hausputz; backen; Wasserinstallationen; Zimmerpflanzen gießen und düngen; Chemische Reinigung; Entschlackungskur beginnen; Zahnbearbeitungen; Warzen entfernen lassen; Tiefenreinigung der Haut

Ungünstig: Haare waschen und schneiden; Obstgehölze auslichten

MO 10. November



ab 18:35 Uhr Löwe – abst. Mond – Siehe gestern

DI+MI 11.+12. Nov.



absteigender Mond – Beginn des Faschings

Fruchttag – Wärmetag / Nahrungsqualität: Eiweiß

Körperregionen: Blutkreislauf, Herz, Rücken

Günstig: Gehölze schneiden; Reinigungsarbeiten, lüften; Einfrieren von Früchten, einkochen; Umsetzen und umtopfen von Zimmerpflanzen; Butter röhren; Haare schneiden; Zahnbearbeitungen; chemische Reinigung – **Ungünstig:** Mineraldünger ausbringen; körperliche Anstrengungen

DO 13. November



bis 00:55 Uhr Löwe – absteigender Mond

Wurzeltag – Kältetag / Nahrungsqualität:

Salz / Körperregionen: Nerven, Verdauung, Stoffwechsel

Günstig: bei guter Witterung Verpflanzung alter Bäume; Pflanzen umtopfen; Maiglöckchen u. Frühlingsblüher in Schalen setzen, sie blühen dann um Neujahr; Gartenzäune setzen; geschäftliche Verhandlungen; Dauerwelle machen lassen – **Ungünstig:** Blattpflanzen im Gewächshaus setzen; Brennholz fällen

NEUER KINDERGARTEN

Freiwillige zimmern Spielhäuschen

ERNSTHOFEN. Mit vereinten Kräften bauten engagierte Gemeinderäte und Bürger auf Initiative von Ernsthofens Vizebürgermeister Emanuel Stefely (ÖVP) vier neue Spielhäuschen für den entstehenden Kindergartenplatz. Dieser wurde heuer um einen Zubau mit drei zusätzlichen Gruppen erweitert und bietet jetzt deutlich mehr Platz für Betreuung

und frühkindliche Bildung. Ab Frühjahr 2026 soll die neue Außenanlage mit den Spielhäuschen benutzt werden können. Der freiwillige Einsatz vieler zeigt laut VP-Vizebürgermeister Stefely den starken Zusammenhalt in der Gemeinde: „Es ist schön zu sehen, wie groß die Bereitschaft ist, gemeinsam etwas für unsere Kinder zu schaffen“. ■



Das Team investierte viel Zeit und Kreativität.

Foto: Team Bgm. Karl Huber

nachrichten.at/mobilität

OÖNachrichten Gewinnspiel



50 x tim Jahres-
mitgliedschaft



50 x Jahresvignette
für 2026

Jetzt
mitspielen!



10 x KlimaTicket für Österreich
10 x KlimaTicket für
Oberösterreich

Das OÖN-Mobilitätsgewinnspiel

Bleiben Sie mobil mit den OÖNachrichten: Wir halten Sie auf dem Laufenden über spannende Entwicklungen in der Region zum Thema Mobilität, aktuelle Verkehrsprojekte bis hin zu umweltfreundlichen Zukunftstrends. Jetzt OÖNachrichten lesen, informiert bleiben und mitspielen!

Alle Abbildungen zeigen Symbolbilder.



Bundesministerium
Klimaschutz, Umwelt,
Energie, Mobilität,
Innovation und Technologie



MARKTPLATZ

Aktuelles



Hr Ernst sucht von Privat!

Porzellan, Kristall, Pelze, Teppiche, Bilder, Dekoratives, Trachten, Zinn, Silberartikel, Uhren, Münzen, Schmuck, Näh-/Schreibmaschine uvm.

Seriöse Abwicklung in Bar! ☎ 0676 7562857



Unverbindliche Wertermittlung
Seriöse Abwicklung in Bar!

Karl Landsberger kauft:

Pelze, Porzellan, Gemälde, Teppiche, Silberartikel, Kleinkunst, Uhren, Bleikristall, Schmuck, Münzen, Schreib- & Nähmaschinen uvm. ☎ 0676 6405735

Märkte



Maschinen-Flohmarkt in Haslach! Nächster Termin: 7. November von 7.30-12.00 Uhr. 2A-Ware, Ausstellungsstücke, Mustermaschinen, Auslaufmodelle Transportschäden u. Gebrauchtmassen. Holz-, Metall- und Blechbearbeitungsmaschinen sowie Werkstattzubehör.

HOLZMANN Maschinen
Sternwaldstraße 64
4170 Haslach, 07289-71562-0
www.holzmann-maschinen.at



Partner-/Freundschaft

Witwe 74 J. Ich liebe die Natur u. bin eine gute Köchin. Du kannst bis aktive **85 J.** sein, wenn Du immer noch gerne kuschelst u. die Einsamkeit gegen Zweisamkeit tauschen möchtest. Mobil u. umzugsbereit. Agentur Jet Set

☎ 0676 6238430 auch
Sa. u. So.



Für Dich würde ich alles tun! Erika 65

gesche Witwe, möchte nicht länger alleine bleiben und einem ehrlichen Mann ihre ganze Liebe und Zeit schenken. Bin eine gute Hausfrau, mobil, könnte auch zu Dir ziehen. Agentur Liebe&Glück **0664/88262264**

office@liebes-klick.at

Katharina 63 J. Wo sind die Männer die mit mir in die Thermen oder in die Berge gehen, die mal spontan Lust auf eine romantische Kuschelorgie haben, sich auf ein von mir gezaubertes Essen freuen? Agentur Jet Set,

☎ 0676 6238430 auch
SA. u. SO.

Elfi, 53 J. Hübsch, schlank, sportlich. Soll ich wirklich warten bis ich das Küssen verlernt habe? Herzklöpfen-Schmetterlinge im Bauch Zärtlichkeit u. Leidenschaft, all das vermisste ich. Agentur Jet Set,

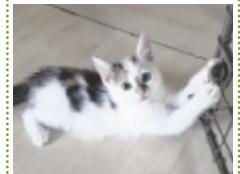
☎ 0676 6238430 auch
SA. u. SO.

Tiere



Tierschutzverein
REGION AMSTETTEN

Wer gibt mir ein Zuhause?



Katzenmädel, etwa 12 Wochen jung, sucht liebevolle Hände zum Füttern, Streicheln und Spielen. Sie ist eine große Schmuserin. Die Katze ist entwurmt und geht brav auf Kisterl.

Die Kleine würde sich über eine gleichaltriges zweites Kätzchen im Haushalt freuen.

Um verlassenen, verletzten und hilfslosen Tieren helfen zu können, sind wir auf IHRE SPENDE angewiesen.

Iban: AT28 3202 5000 0511 0093

Bic: RLNWATWWAMS

0676 / 919 57 35

TierschutzvereinRegionAmstetten

Zu kaufen gesucht



Bin auf der Suche nach zwei **Thonet** Stühlen, habe diese vor Jahren in Böhlerwerk gekauft. ☎ Zuschriften an Tips, Stadtplatz 41, 4600 Wels unter 002/14138

Erfolgreich werben in der Tips-Welt

Nikolaus Gattringer-Ebner
Tel.: +43 7262 54000-1674
n.gattringer@tips.at

Ihr Berater für

- Inserate
- Beilagen und
- Onlinewerbung



Die Auflösung gibt es im Ressort „Das ist los“ im hinteren Teil dieser Ausgabe.

Sudoku

mehr Rätsel auf tips.at/spiele

4	5	2		9	1	7	
				3	6		
2				3			1
			1				
7				9			4
					6		
7			1				

Jetzt profitieren:
Winterzeit ist Räumzeit!

Mit der Tips 1+1-Aktion doppelt profitieren! Schalte eine Anzeige – die zweite gibt's gratis dazu!

Also: entrümpeln, inserieren, kassieren!

Aktion gültig nur für private Kleinanzeigen bis 31. Dezember 2025.



Bestellmöglichkeiten für Tips-Wortanzeigen:

Online: tips.at/anzeigen
E-Mail: tips-amstetten@tips.at
Per Post: **Tips Zeitungs GmbH & Co KG**
Promenade 23, 4010 Linz

Info-Telefon: **+43 732 7895**
(keine telefonische Annahme!)
Annahmeschluss: **Freitag, 8.30 Uhr**

Bestellung per Post und e-Mail:

Name, Anschrift, gewünschter Text (max. 20 Wörter), die Bezirksausgabe(n) und evtl. Besonderheiten (Fettdruck, Anzeige mit Foto, Chiffre-Anzeige, Fotoglückwunsch) anführen. Geldbetrag beilegen oder IBAN für Bankeinzug anführen.

Private Kleinanzeige:

einmalige Verkäufe (z.B. KFZ, Kinderartikel, Möbel), Preise verstehen sich pro Ausgabe und Woche
Normaldruck: € 6,-, Fettdruck € 12,-, Foto + Text € 18,-, Chiffre-Gebühr: zusätzlich € 12,- (einmalig pro Auftrag)

Gewerbliche Kleinanzeige:

für Firmen und bei laufenden Einkünften, Rechnung wird zugeschickt pro Wort € 1,45, pro Wort im Fettdruck: € 2,90

Fotoglückwunsch:
im Format 64 x 40 mm pro Ausgabe € 24,-

IMPRESSUM

REDAKTION AMSTETTEN

Promenade 23, 4010 Linz
Tel.: +43 732 7895
E-Mail: tips-amstetten@tips.at
Geöffnet: tips.at/kontakt oder nach tel. Vereinbarung

Redaktion:

Michaela Aichinger

Kundenberatung:

Linda Froschauer

Nikolaus Gattringer-Ebner

Bernadette Kaindl

Verkaufs-Innendienst:

Stefanie Klima

Grafik:

Martina Rauter

Auflage Amstetten 27.281

Medienhaber: Tips Zeitungs GmbH & Co KG, Promenade 23, 4010 Linz, +43 732 7895

Herausgeber: Ing. Rudolf Andreas Cuturi, MAS, MIM

Stellvertretung Herausgeber: Lorenz Cuturi, M.A. HSG

Erscheinungsweise: wöchentlich, Postamt 4010 Linz

Geschäftsführer: Moritz Walcherberger, Lorenz Cuturi, M.A. HSG

Chefredakteurin: Alexandra Mittermayr, MBA

Verkaufsleitung: Thomas Nader, Raimund Scholz

Leitung Marketing und Key Account Management: Maria Hoflehner, BSc

Leitung Producing/Grafik: Robert Ebersmüller

Leitung Sekretariate: Edith Grafeneder

Produktionsleitung: Reinhard Leithner

Druck: OÖN Druckzentrum GmbH & Co KG

Eine Verwertung der urheberrechtlich geschützten Zeitung und aller in ihr enthaltenen Beiträge, Abbildungen und Einschaltungen, insbesondere durch Vervielfältigung oder Verbreitung, ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar, soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz nichts anderes ergibt. Insbesondere ist eine Einspeicherung oder Verarbeitung der auch in elektronischer Form vertriebenen Zeitung in Datenbanksystemen ohne Zustimmung des Verlages unzulässig.

Ein Hinweis: Im Sinne einer verbesserten Lesbarkeit wird auf die geschlechtspezifische Formulierung verzichtet. Selbstverständlich sind Frauen und Männer gleichermaßen angesprochen.

Inhalte können teilweise mit Unterstützung von Künstlicher Intelligenz (KI) erstellt und bearbeitet werden sein.

Die Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz ist unter www.tips.at/seiten/4-impresum ständig abrufbar.

Gesamte Auflage der 17 Tips-Ausgaben: 677.311



VRM: VERBAND DER REGIONALMEDIEN ÖSTERREICH'S
Mitglied im VRM, 7,5 Mio. ges. Auflage

DEM EHRENKODEX DES ÖSTERREICHISCHEN PRESSERATES VERPFLICHTET



MOBILITÄT

Verkauf



Subaru Forester Exclusive, EZ 09/2016, Allrad mit Sperrre, unfallfrei, Erstbesitz, 108 KW Diesel, 8-fach bereift, garagengepflegt, sehr gut erhalten, 85.000 km, Privatverkauf, VP: € 16.500,- ☎ 07260-4451 oder 0680-3235889



Verkaufe **Ford** Custom Bj. 11/18, Modell 19, Service gepflegt Zahnriemen neu, 8-fach bereift Autobahn, 325.000 KM, Preis: € 8.300,- ☎ 0650 5887588

Diverses

EU-FÜHRERSCHEIN
0676-3530304

Kauf

Ab heute!
Kaufe Autos für Export.
0699-81816863

So im Glück. So Tips

Die besten Gewinnspiele und tolle Preise auf www.tips.at/gewinnspiel

IMMOBILIEN

Kauf

Leerstehendes/älteres HAUS dringend zu kaufen gesucht!
AWZ.Immo, 0664 8984000



Miete

Nachmieter für Seniorenwohnung gesucht! Behindertengerechte Seniorenwohnung in Steyr, 50 m², Karl-Punzer-Str. 60b/Tür 33 über Erster Gemeinnützige Wohnungs-Genossenschaft Steyr gegen Ablöse zu vermieten. ☎ 0650 2137724 Herbert Rohrauer

JOBS

Stellenangebote

Werden Sie Immobilienverkäufer (m/w/d)! Gerne 50+/Quereinsteiger!
AWZ.Immo, 0664 8697630

Tips Game.On

die regionale eSportsMesse
powered by



22.11.2025

10-18 Uhr

Promenaden Galerien Linz

• **OÖ LANDESMEISTERSCHAFT IN EA SPORTS FC**
in Kooperation mit dem E-Sport Verband Österreich

SPIELE AUS ÖSTERREICH'S
ENTWICKLER-SZENE TESTEN

SPIELESTATIONEN
U.A. MIT RETRO-KONSOLEN

NERDQUIZ

VORTRÄGE

VEREINE AUS OÖ, STREAMER
UND GAMER IM GESPRÄCH

In Kooperation mit



Eintritt frei! Mehr Infos: gameon.tips.at

Tips
Spirit



Medienberater (Außendienst)

40 Std./Woche (m/w/d)

Ihre Aufgaben:

- Beratung von Kunden im Hinblick auf Anzeigenplatzierungen und Werbemöglichkeiten in unserer Wochenzeitung
- Akquise von Neukunden im AD und Betreuung des bestehenden Kundenstamms
- Analyse der Kundenbedürfnisse und Entwicklung maßgeschn. Werbelösungen
- Enge Zusammenarbeit mit dem Verkaufsinndienst und anderen Abteilungen zur optimalen Umsetzung von Kundenwünschen
- Kontinuierliche Marktbeobachtung und Identifikation von Potenzialen zur Umsatzsteigerung

Ihr Profil:

- Erfahrung im Verkauf von Vorteil
- Freude am Umgang mit Kunden
- Überzeugungskraft und Verhandlungsgeschick
- Selbstständige, ergebnisorientierte Arbeitsweise
- Teamfähigkeit und Engagement

Was wir bieten:

- Spannende Aufgabe in einem regionalen Medienunternehmen
- Möglichkeit zur beruflichen Weiterentwicklung in unserer Tips - Akademie
- Attraktives Gehaltspaket
- Angenehmes Arbeitsumfeld und motiviertes Team
- Attraktive Sozialeistungen
- Möglichkeit auf Homeoffice

Bewerbung:

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an David Stöttner, bewerbung@tips.at. Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.



Mindestjahresbruttogehalt auf Vollzeitbasis € 34.462,12 zzgl. guter Verprovisionierung der erreichten Umsätze; branchenübliche Überzahlung je nach Erfahrung und Qualifikation möglich.

Ab jetzt in allen Tips-Geschäftsstellen und auf tips.at/hochzeit

Das Hochzeitsmagazin ist da!

Hier scannen

um zur Onlineversion des Magazins zu kommen.

ÖÖNachrichten **Tips**

SKU AMSTETTEN

Auswärtssieg

AMSTETTEN. Im Auswärtsspiel gegen First Vienna FC 1894 siegte der SKU Ertl Glas Amstetten 3:2 (1:0). Der SKU zeigte sich in der ersten Halbzeit in einer starken Verfassung. In Minute 13 gingen die Amstettner in Führung: Conatah wurde von Peham in Szene gesetzt, ließ einen Verteidiger stehen und vollendete unhaltbar ins kurze Eck. Auch nach dem Seitenwechsel blieb der SKU zunächst die aktiveren Mannschaft. In der 55. Minute traf Vienna-Akteur Seo zum 1:1, in der 64. Minute gelang durch einen zweiten Treffer die 2:1-Führung für die Gastgeber. In der 68. Minute brachte ein Freistoß von Steiger für die Amstettner den Ausgleich: Wimmer köpfte zum 2:2 ein. In der 76. Minute folgte das 2:3 für den SKU. Trotz kurzem Zittern ein hochverdienter und wichtiger Auswärtssieg für das Team von Cheftrainer Patrick Enengl. ■



Mitglieder der Parkinson-Tischtennis-Gruppe und der Tischtennisunion Sankt Georgen am Ybbsfelde mit Hermine Hofner (5. v. l.), Martin Fuchsluger (4. v. l.) und Bürgermeister Christoph Haselsteiner (1. v. r.)

Foto: Irmgard Plank

PARKINSON-TISCHTENNIS-WM

Gold für Mostviertlerin

MOSTVIERTEL. Großer Erfolg für die heimische Tischtennisszene: Hermine Hofner, Obfrau von Parkinson Table Tennis Österreich und Beirätin des Vorstands der Tischtennisunion Sankt Georgen am Ybbsfelde, holte bei der PingPongParkinson-Weltmeisterschaft in Lignano (Italien) die Goldmedaille und damit den Weltmeistertitel im Damen-

Doppel Klasse 2. Gemeinsam mit ihrer deutschen Spielpartnerin setzte sie sich im Finale souverän durch. Auch im Mixed-Doppel Klasse 2 durfte sich Hofner über Edelmetall freuen: Mit ihrem Trainingspartner Martin Fuchsluger von der Tischtennisunion Sankt Georgen am Ybbsfelde gewann sie in der Trostrunde die Bronzemedaille. ■

VCA AMSTETTEN

Heimsieg

AMSTETTEN. Der VCA Amstetten NÖ feierte gegen die UNIONvolleys Bisamberg-Hollabrunn einen 3:0-Heimsieg (25:15, 25:21, 25:10) und holte damit bereits den fünften Sieg aus den vergangenen sechs Partien. Von Beginn an bestimmte der VCA das Geschehen und überzeugte mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung. Besonders in der Blockarbeit präsentierten sich die Amstettner in Topform.

Trainer Andrej Urnaut: „Wir haben heute sehr konsequent agiert, vor allem am Block. Das war ein wichtiger Faktor, um das Spiel so deutlich zu gestalten.“ Topscore des Spiels war Simon Schlöglhofer, der mit 19 Punkten glänzte und sowohl im Angriff als auch im Service überzeugte. Mit diesem klaren Erfolg untermauert der VCA Amstetten NÖ seine starke Form und bleibt im Kampf um die Spitzensätze weiter voll auf Kurs. ■



Der Führungswechsel wurde mit einer Wanderung in Grein gefeiert – inklusive einer spannenden Führung durch das Schloss Greinburg.

Foto: Sportunion St.Peter/Au

WAHL

Neuer Vorstand bei Sportunion St.Peter/Au

ST. PETER IN DER AU. Bei der Generalversammlung der Sportunion St. Peter/Au übergab nach vielen Jahren engagierter Vereinsarbeit Obmann Otto Wendlik sein Amt an Franz Brenn. Mit ihm übernimmt ein motivierter und bestens bekannter Nachfolger die Leitung der Sportunion. Auch im

Vorstand gab es einige Änderungen: Christa Wendlik übergab die Schriftführung an Lisa Landl (Stv. Theresa Wendlik), Monika Großschartner übergab die Kassaführung an Brigitte Schwaiger (Stv. Kristin Gabath), und die Öffentlichkeitsarbeit ging von Thomas Gnedt an Andreas Teufel über. ■

AMSTETTNER SPORTSCHÜTZEN

Jubel über Medaillen

AMSTETTEN. Beim ESV Amstetten fand die ASKÖ-Landesmeisterschaft im Sportschießen mit dem Luftgewehr und der Luftpistole statt. Insgesamt 41 Schützen ermittelten ihre Meister und sicherten sich dabei fünf Gold-, drei Silber- und drei Bronzemedailen. Luftgewehr-Gold bei den Männern holte Wolfgang Gassner. Silber ging an Sascha Solomon (Jugend 2) und Leo Jungbauer in der

Allgemeinen Klasse stehend aufgelegt. Bronze erzielte Peter Kaßberger. Luftpistole-Goldmedaillen gewannen Sascha Solomon (Jugend 2), Stefan Pabst (Jungschützen), Melitta Progsch (Frauen) sowie in der Allgemeinen Klasse stehend aufgelegt. Silber ging an Stephan Riegler, Bronze an Anatolii Solomon. Ebenfalls Bronze gewann Gabriele Schweizer bei den Frauen. ■



Die erfolgreichen Sportler des ESV Amstetten

Foto: ESV Amstetten

TESTFAHRT

Dacia Bigster: Der Name ist Programm

Nicht selten fragt man sich, was sich der Hersteller beim neuen Modellnamen gedacht hat, was die Botschaft dahinter ist. Dacia macht es weniger spannend.

Alle reden derzeit von den Erfolgen chinesischer Hersteller, doch man muss gar nicht so weit schauen. Dacia setzt seit Jahren auf ein bewährtes Konzept: günstige, aber vollwertige Autos für Familien – ohne teure Plug-in-Hybride oder, abgesehen vom Spring, kostspielige Vollelektriker.

Der Bigster ist die logische Fortsetzung dieser Strategie. Wer ihn als größeren Duster betrachtet, liegt richtig: Optisch ähneln sich die beiden, doch der Bigster wirkt durch sein deutliches Plus an Länge und Höhe wuchtiger und präsenter. Dazu passen die erstmals bei Dacia erhältlichen 19-Zoll-Alufel-



Der Dacia Bigster Hybrid 155 Journey ist ab 29.990 Euro zu haben. Foto: www.fahrfreude.cc

gen, die seinen robusten Charakter unterstreichen.

Beeindruckendes Preis-Leistungs-Verhältnis

Neu sind außerdem Details wie der teilelektrische Fahrersitz, die elektrische Heckklappe oder das Panorama-Schiebedach – Komfortmerkmale, die es bislang in keinem Dacia-Modell gab. Trotzdem bleibt das Preis-Leistungs-Verhältnis

beeindruckend:

Als Journey startet der Bigster bei 29.990 Euro, die Extras sind erstaunlich günstig – Winter-Paket 244 Euro, City-Paket 441 Euro.

Im Innenraum dominiert zwar Hartplastik, doch silberne Dekore, bequeme Sitze und eine intuitive Bedienung sorgen für Wohlfühlstimmung. Der 156 PS starke Hybrid mit Multi-Mode-Automatik arbeitet harmonisch, läuft leise und verbraucht sparsam. Das

komfortable Fahrwerk, die großzügigen Platzverhältnisse und ein Kofferraum mit bis zu 1.851 Litern machen den Bigster zum idealen Familienfreund. Der Name hält, was er verspricht. Mehr dazu auf www.tips.at und auf www.fahrfreude.cc ■

Dacia Bigster Hybrid 155 Journey

Motor: 4-Zylinder Benziner/E-Antrieb
Systemleistung: 156 PS
Max. Drehmoment: 172/205 Nm
Testverbrauch: 5,7 Liter
Preis ab: 29.990 Euro



SUPER HYBRID DM-i TECHNOLOGIE IN TOP-AUSSTATTUNG MIT BIS ZU 1.350 KM REICHWEITE. SICHERE BLADE BATTERY MIT VEHICLE-TO-LOAD.



BYD SEAL 6 DM-i TOURING ab € 35.890,-*

Normverbrauch: 1,7–2,6 l/100 km; Stromverbrauch: 14,6–16,4 kWh/100 km; CO₂-Emission: 38–60 g/100 km; Reichweite kombiniert: bis zu 1.350 km.

*Unverbindl. empfohlener, nicht-kantierter Aktionspreis. Preis beinhaltet € 390,- für das Österreich Paket. Gültig bei Kaufvertrag bis 31.12.2025 bzw. bis auf Wiederhol bei allen teilnehmenden BYD Partnern. Werte jeweils (gewichtet) kombiniert, nach WLTP-Prüfverfahren. Elektrische Reichweite bis zu 100 km. Antriebsbatterie-Garantie: 8 Jahre oder 200.000 km. Symbolfoto. Druckfehler, Irrtümer und Änderungen vorbehalten. Stand September 2025.

8 Jahre
Batterie-Garantie

BYD
BUILD YOUR DREAMS

SLAWITSCHEK
Mit Garantie besser dran

Slawitscheck AutohandelsgmbH
Hart-Automeile 2, 3304 Amstetten-St. Georgen/V.
Telefon 07472 / 64962, E-Mail info@slawitscheck.at
www.slawitscheck.at

LESUNG THOMAS SCHREMS

„Tod einer Randnotiz“

STADT HAAG. Thomas Schrems liest am Freitag, dem 14. November, um 19.30 Uhr im Haager Theaterkeller aus seinem neuen Kriminalroman „Tod einer Randnotiz“. Die satirische Geschichte wirft einen schonungslosen Blick hinter die Kulissen von Boulevardjournalismus und Politik – mit einer Prise schwarzem Humor.



Thomas Schrems Foto: Elisabeth Hutter

Wie korrupt sind Boulevard und Politik tatsächlich? Wer spielt welche Rolle? Und wo verschwimmt die Grenze zwischen Wahrheit und Fiktion?

Der Autor führt sein Publikum in eine Welt, in der Inserate, Luxusreisen und zweifelhafte Gefälligkeiten zum Alltag gehören. Im Mittelpunkt steht Chefreporter Vinzenz Kluger, ein zynischer Journalist des Massenblat-

tes „Die Gute“. Kluger kennt alle Tricks und Machenschaften seines Mediums – und profitiert davon.

Doch als er eine große Story wittert, wird er selbst zum Werkzeug einer rätselhaften Verbrechensserie rund um das Wachstumskabinett Madame Tusauds in Wien.

Eine geheimnisvolle Figur, die über Nacht an der Seite Peter Alexanders steht, ein verschwundener Perückenmacher und Klugers frühere Liebe Bela ziehen ihn immer tiefer in ein Netz aus Intrigen, Schuld und moralischen Fragen.

Der Roman „Tod einer Randnotiz“ beleuchtet die Strukturen des Boulevardjournalismus aus der Innensicht und zeigt, wie eng Macht, Medien und Moral miteinander verflochten sein können. ■

Fr., 14. November 2025

Beginn: 19.30 Uhr
Theaterkeller Stadt Haag
Karten: Tel. 07434 44600,
reservierung@theaterkeller.at
www.theaterkeller.at/karten
Weitere Infos zum Programm
unter www.theaterkeller.at



Die Missionsrunde Amstetten Sankt Stephan lädt zum traditionellen Advent-, Nasch- und Bastelmarkt in den Pfarrsaal ein.

Foto: Missionsrunde

MISSIONSRUNDE

Adventlicher Markt

AMSTETTEN. Die Missionsrunde Amstetten Sankt Stephan lädt zum traditionellen Advent-, Nasch- und Bastelmarkt in den Pfarrsaal ein. Der Markt findet am Samstag, dem 22. November, von 14 bis 19.30 Uhr sowie am Sonntag, dem 23. November, von 8 bis 12 Uhr statt.

Am Samstag um 15 Uhr tritt die ukrainische Kindertanzgruppe

„Vizerunky“ mit Tänzen auf und sorgt für Unterhaltung. Angeboten werden Advent- und Türkränze, Gestecke, Mehlspeisen, Kekse, landwirtschaftliche Produkte und Bastelarbeiten. Der Reinerlös des Marktes kommt Straßenkinderprojekten sowie dem Schulbau in der Heimat von Kaplan Paulmiki in Nigeria zugute. ■

STIFTSKIRCHE

„Moments in Church“

SEITENSTETTEN. In der Stiftskirche Seitenstetten findet am Mittwoch, dem 19. November, um 19 Uhr das Kirchenkonzert „Moments in Church – Echo der Stille“ statt. Das außergewöhnliche Musikereignis verbindet Konzert, Erzählung und Lichtkunst zu einem intensiven Gesamterlebnis. „Echo der Stille“ verspricht einen Abend voller Musik, Licht und berührender Worte. Ein Schauspieler führt als Erzähler durch eine Geschichte, begleitet von einem Live-Orchester. Die musikalische Leitung übernimmt Hans Peter Gratz. Das Konzert lädt dazu ein, die besondere Atmosphäre der Stiftskirche auf neue Weise zu erleben und sich von Klang und Stimmung tragen zu lassen. Tickets und Informationen sind unter www.hoffnungslichter.at erhältlich. ■

VORTRAG

Was uns der Tod über das Leben lehrt

ULMERFELD. Das Katholische Bildungswerk lädt am Freitag, 14. November, 19 Uhr, zum Vortragsabend „Worauf warten wir? Leben ist jetzt!“ mit dem Theologen und Sterbehelfer Franz Schmatz in das Pfarrheim Haus Margarita in Ulmerfeld ein.

Schmatz begleitet seit über vier Jahrzehnten Menschen in Lebens- und Grenzsituationen und hat dabei unzählige Gespräche mit Sterbenden und deren Angehörigen geführt. Der gebürtige Niederösterreicher gilt als Mitbegründer der Hospizbewegung in Österreich und lehrte viele Jahre an verschiedenen Bildungseinrichtungen. In seinen Vorträgen lädt er dazu ein, die Endlichkeit des Lebens nicht als Bedrohung, sondern als Einladung zu



Franz Schmatz

Foto: Dr. Schmatz privat

verstehen, bewusster und intensiver zu leben. „Es gibt keine intensivere Einladung zu leben als den Tod“, sagt Schmatz – ein Gedanke, der viele seiner Zuhörenden berührt. Der Vortrag bietet die Möglichkeit, über die eigene Haltung zum Leben und zum Loslassen ins Nachdenken und ins Gespräch zu kommen. Eintritt: 10 Euro. ■

DISKUSSION

Film „Austroschwarz“

AMSTETTEN. Der Verein Perspektive Kino Amstetten präsentiert in Kooperation mit dem afrikanischen Kulturverein Eleje am Mittwoch, dem 12. November (19.30 Uhr), im Rathaussaal Amstetten den Dokumentarfilm „Austroschwarz“. Im Anschluss wird es eine Diskussion geben.

Austroschwarz begleitet den Salzburger Musiker Mwirta Mataro auf einer filmischen Reise durch seine Heimat Österreich. In einer einzigartigen Verbindung aus Essay und spielerischer Animation erzählt der Film über Schwarz-Sein in Österreich, über Identität, Zusammenhalt und Kunst als Aktivismus. Der Film ermutigt, inspiriert und kommt genau zur richtigen Zeit. Ein zentrales Element des Films ist die



„Austroschwarz“ von Mwita Mataro und Helmut Karner Foto: Filmladen Filmverleih

fiktive Welt „Greenland“, die Mataro gemeinsam mit sechs schwarzen Kindern erschafft. In dieser Welt leben die „Greens“ und „Blues“, wobei die Blues eine Minderheit darstellen und sich grün anmalen müssen, um nicht aufzufallen.

„Blue Kid“, die Hauptfigur, fungiert als Mataros Alter Ego und bildet eine visuelle Brücke zwis-

schen den erzählerischen Ebenen des Films.

Reise durch Österreich

In der Reise durch Österreich dokumentiert Mataro die Erfahrungen verschiedenster schwarzer Menschen. Und im Verlauf von Blue Kid's Geschichte kommt der Film auch der Perspektive der Kinder ihrer eigenen schwarzen Identität näher.

Seine eigenen Erfahrungen kommentiert Mataro in intimen Tagebuchaufnahmen, die auch einen Einblick in seine Gedanken während der Arbeit am Film geben. Er ist dabei entwaffnend ehrlich – mit der weißen Mehrheitsgesellschaft, aber vor allem mit sich selbst. ■

Kartenreservierung per E-Mail
reservierung@perspektivekino.at



Am Hauptplatz. Foto: Frauenhaus Amstetten

FAHNENHISSEN

Gegen Gewalt an Frauen

AMSTETTEN. Am Amstettner Hauptplatz wird am Donnerstag, 27. November, 10 Uhr, die Fahne „Frei leben – ohne Gewalt“ gehisst, um auf Gewalt gegen Frauen und Mädchen aufmerksam zu machen und Solidarität mit Betroffenen zu zeigen. Redebeiträge halten unter anderem SP-Landesrätin Eva Prischl, VP-Bürgermeister Christian Haberhauer, Stadträtin und SPÖ-Frauenvoritzende Elisabeth Asanger. ■

„AUSZEIT“

Rechtliche Klarheit für die Zukunft

GREINSFURTH. In Kooperation mit Gemeinsam.Sicher und der Volkshochschule macht die Vortragsreihe „Auszeit“ der Stadtgemeinde Amstetten am Mittwoch, 12. November, 15 Uhr, im Gasthaus Berger in Greinsfurth Station.

„Ziel der Veranstaltungsreihe ist es, pflegenden Angehörigen, Betroffenen und Interessierten einen regelmäßigen Treffpunkt zum Austausch, zur Information und zur gegenseitigen Unterstützung zu bieten“, erklärt Stadträtin Doris Koch. Der thematische Schwerpunkt liegt auf rechtlichen Fragen wie Testament und Erbrecht. „Neben rechtlicher Klarheit für die Zukunft wollen wir auch Raum für Begegnung schaffen“, betont Ge-



Das Initiatorenteam freut sich auf zahlreiches Erscheinen. Foto: Stadt Amstetten

meinderätin Claudia Weinbrenner. Gesundheitsstadträtin Beate Hochstrasser unterstreicht die Bedeutung des Formats: „Das Wissen stärkt die Sicherheit und unterstützt Menschen dabei, ihre Selbstbestimmung zu wahren.“ Der nächste Termin der Reihe ist am Montag, 9. Februar 2026, in Preinsbach. Infos und Anmeldung unter www.vhs.amstetten.at ■





Life am Berg
Snow & Sound
für die Next Gen
@Hinterstoder



Life
RADIO
Hauptsache Hits

Save the date!
12.02.2026

„PANDEMIEN – DIE PEST“

Kunst-Performance

HAUSMENING. Die Art-Performancegruppe Scal Gala präsentiert am 15. November (19.30 Uhr) in der Wirkstatt ihr Werk „Pandemien – Die Pest“ anlässlich der Kulturwochen. Das Projekt stellt die Geschichte der Pandemien musikalisch-performativ mit Tanz dar und verbindet Musik, Text, Visuals sowie Bewegung zu einem Gesamterlebnis.

Ausgangspunkt der Performance ist die überarbeitete „Pestsinfonie“ von Orazio Benevoli. Das Publikum erhält unterschiedliche Beobachtungsweisen auf Pandemien und die daraus resultierenden Veränderungen für die Zukunft. Georg Edlinger gestaltet mit Live-Visuals und Texten ein Gesamtkunstwerk aus Bild, Tanz, Wort und Ton. Scal Gala erzählt die Geschichte des Lebens – von der Geburt bis zum Tod – in zwölf Abschnitten.



Scal Gala

Foto: Cwm-Music & CUGraphics

Als musikalischer Leitfaden dienen Sequenzen aus der „Pestsinfonie“. In der modernen Interpretation werden diese Themen durch futuristische Klanglandschaften und neu komponierte Musik neu beleuchtet. Durch die Geschichte führt die Figur des Augustin – der einzige Überlebende der Pestgrube. Kartenverkauf im Stadtbad Amstetten oder unter Tel. 0508878-300. Mehr auf www.avb.am. ■

AMSTETTEN VOKAL

Ein Fest für Johann Strauß

ALLERSDORF. Am Sonntag, 16. November, 18 Uhr, findet in der Kulturkirche St. Marien das Konzert „Walzer, Sekt und Seligkeit – ein Fest für Johann Strauß“ statt. Auf dem Programm stehen Werke des Walzerkönigs selbst und Musik seiner Wegbegleiter und Zeit-

genossen. Es musizieren Ursula Langmayr, Johanna Krokovay, Michael Nowak, Luen Liang, das Salonorchester Bad Schallerbach sowie die Chöre Nowacanto und Amstetten Vokal unter der Leitung von Ruth Bachmair. Karten: www.amstetten-vokal.at ■

KABARETT

Tricky Niki bringt Viehdorf zum Lachen

VIEHDORF. Der ÖAAB Viehdorf lädt am Samstag, 8. November, 20 Uhr, zum Kabarettabend in den Turnsaal der Volksschule ein. Mit Tricky Niki steht diesmal ein Publikumsmagnet der heimischen Comedy-Szene auf der Bühne.

In seinem aktuellen Programm „Größenwahn“ verbindet der Bauchredner, Zauberkünstler und Entertainer Nikolas Sedlak auf gewohnt charmante Weise Humor, Staunen und pointierte Gesellschaftssatire. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt: Das engagierte Team rund um ÖAAB-Obmann Viehdorf Paul Kleindl verwöhnt die Gäste mit regionalen Köstlichkeiten und Weinen in der Spezialweinbar.



Foto: ÖAAB Viehdorf
ÖAAB-Obmann Paul Kleindl (r.) mit Stellvertreter Manfred Grubbauer (l.) und Schriftführerin Maria Seisenbacher

Karten gibt es um 25 Euro telefonisch bei Paul Kleindl. ■

Samstag, 8. November, 20 Uhr
Schulstraße 18, 3322 Viehdorf
Karten (25€): 0664 73844925

THE BRAND NEW BARBARIANS

Rock, Blues und Funk in Amstetten

AMSTETTEN. Die Band The Brand New Barbarians kehrt zurück auf die Bühne: Am Freitag, dem 21. November, um 20 Uhr, steht die Music Bar Amstetten ganz im Zeichen von Rock, Blues und Funk. Die Fans dürfen sich auf eine energiegeladene Live-

Show freuen, bei der authentischer Rock'n'Roll mit groovigen Rhythmen und markanten Gitarrenriffs verschmilzt. Bekannt für ihren unverfälschten, rauen Sound liefern The Brand New Barbarians (BNB) eine Performance, die pure Spiel-

freude verspricht. Ihre aktuelle Veröffentlichung „Just another Tequila“ / „Down at the bayous“ ist sowohl auf Vinyl als auch über Streaming-Plattformen erhältlich. Aktuelles Line-Up: Georg Edlinger – Schlagzeug, Percussion; Gerald „Futsch“ Furian –

Gitarre; Jürgen „Doc G“ Gerstmayer – Gesang, Gitarre; Andreas Stadlbauer – Bass; Tanja Pichler – Gesang, Percussion. ■



Die Chormitglieder singen in der Kirche St. Marien.

Foto: Nowacanto/Amstetten Vokal

Weitere Informationen:
www.musicbar-amstetten.at
www.bnbarbarians.com

HERBSTKONZERT

Zur Erinnerung an ein verlorenes kulturelles Erbe

WOLFSBACH. Anlässlich „80 Jahre Republik Österreich“ steht das Herbstkonzert des Kulturvereins Wolfsbach am Sonntag, 9. November, ganz im Zeichen verfolgter jüdischer Komponisten und Musiker. Passend dazu trägt der Abend den Titel „Von Fritz Kreisler bis Georg Kreisler“.

Der aus Wolfsbach stammende Bassbariton Michael Wagner, derzeit am Linzer Musiktheater engagiert, stellt wie jedes Jahr ein hochkarätiges Programm zusammen. Heuer wirken unter anderem der bekannte Wolfsbacher Geiger Karl Aichberger sowie Pianistin Andrea Linsbauer, eine ausgewiesene Fritz-Kreisler-Spezialistin, mit.



Karl Aichberger

Foto: WKVF

Die Moderation übernimmt Josef Penzendorfer.

Musik(er) aufleben lassen

Auf dem Programm stehen Werke von Fritz Kreisler, Viktor Ullmann, Erich Zeisl und Georg Kreisler – vier Künstler, deren Le-

benswege das Schicksal jüdischer Musiker im 20. Jahrhundert wider- spiegeln. „Wir wollen mit diesem Konzert auch ganz bewusst den Verlust des geistigen und kulturellen jüdischen Erbes aufzeigen“, berichtet Wagner, denn: „Kreisler weigerte sich bereits 1933, für die Nazis zu musizieren, da andere jüdische Musiker Deutschland deswegen schon verlassen mussten.“ Der polnische Komponist Viktor Ullmann wiederum wurde 1943 in Auschwitz brutal ermordet. ■

Herbstkonzert:

Sonntag, 9. November, 16 Uhr
Pfarrkirche, Kirchenstraße 1

Eintritt: VVK: 18 € / AK: 20 €

Karten: 07477 824011
(Gemeindeamt Wolfsbach)



Foto: TMK Ferschnitz

Die Musiker freuen sich auf viele Gäste.

TMK & MELOTEENS Konzertabend

FERSCHNITZ. Unter dem Motto „Von Österreich in die Welt – Tradition präsentiert Vielfalt“ lädt die Trachtenmusikkapelle (TMK) Ferschnitz und die MeloTeens am Samstag, 15. November, 19.30 Uhr, zu einem Konzert in den Turnsaal der Volksschule Ferschnitz ein. Gäste erwartet ein abwechslungsreiches Programm, das heimische Blasmusik mit internationalen Klängen verbindet. Eintritt: freiwillige Spenden. ■

BILDUNG

Tag der offenen Tür

AMSTETTEN. Heuer laden erstmals alle vier Privatschulen des Schulcampus Amstetten zu einem gemeinsamen Tag der offenen Tür ein: am Freitag, 14. November.



Foto: Private Wirtschaftsschulen Amstetten
Schulsprecherin Livia Moser (l.) und ihr Klassenkollege Konstantin Geister (r.) stecken mit Direktor David Fuchs (Bildmitte) mitten in den Vorbereitungen.

Elterncafé

Bereits am Donnerstag, 13. November, lädt die Schule von 17 bis 19.30 Uhr zum Elterncafé ins Haupthaus ein. In gemütlicher Atmosphäre besteht die Möglichkeit, mit Pädagogen ins Gespräch zu kommen und das Schulleben kennenzulernen. Infos: www.fwamstetten.ac.at ■

SHOW

Nacht der Musicals

AMSTETTEN. Seit über 20 Jahren gastiert die erfolgreichste Musicalgala in über 150 Städten in ganz Deutschland und Österreich. Über zwei Millionen Besucher haben die Show bereits mehrfach gesehen und so begeistert die Nacht der Musicals Zuseher auch am 7. Jänner 2026 in der Pölz-Halle Amstetten.



Musicals in Amstetten Foto: PuraVida

Musical Highlights

Das Programm lässt die Herzen des Publikums höherschlagen. In einer zweieinhalbstündigen Show präsentieren herausragende Sänger eine bunte Mischung der berühmtesten Musical Highlights aus Wicked, Tanz der Vampire, Elisabeth, Das Phantom der Oper, Mamma Mia, Cats, um nur einige von ihnen zu nennen.

Gefeierte Stars der Originalproduktionen entführen die Zu-

schauer in eine bunte und glitzernde Traumwelt. Unterstützt werden die herausragenden Darsteller durch die hervorragenden Tänzer der Broadway Musical Dance Company. Aufwendige Choreografien, farbenfrohe Kostüme und ein ausgefeiltes Licht- und Soundkonzept garantieren einen unvergesslichen Abend für Jung und Alt. ■

TOP-Termine



Foto: Juravida

DIE NACHT DER MUSICALS

STEYR/AMSTETTEN. Die erfolgreichste Musicalsala begeistert Zuseher am 6.1. in Steyr und am 7.1. in Amstetten mit Highlights aus Cats, Elisabeth, Mamma Mia, Tanz der Vampire, Phantom der Oper uvm. VVK: oeticket.com, Magistrat Steyr, Ticketbüro Stadtbud Amstetten, Trafikplus, Schröder Konzerte 0732 221523



Foto: Nikola Mazzibrada

THE SPIRIT OF FREDDIE MERCURY

AMSTETTEN/STEYR. Die Stimme – Das Gefühl – Die Leidenschaft sind das Motto der 90-minütigen Rock & Music Show mit Hits von Freddie Mercury und Queen am 18.03. in Amstetten und am 20.03. in Steyr. Karten: AVB, Magistrat Steyr-Stadtservice, Ö-Ticket, Libro, Trafikplus, Schröder Konzerte 0732 221523

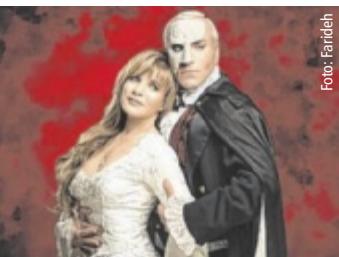


Foto: Faridh

DAS PHANTOM DER OPER

AMSTETTEN. Das Musical von D. Sisson und J. Sautter mit Musicalstar Uwe Kröger als Phantom begeistert am 4.3. in der Pölz-Halle. Ein hochkarätiges Ensemble entführt in das mysteriöse Geschehen in der Pariser Oper. VVK: oeticket.com, Schröder Konzerte 0732 221523, Stadtbud Amstetten 050 8878300

Sie haben eine Ankündigung?

Gerne kündigen wir Ihre Veranstaltung **KOSTENLOS** im Veranstaltungskalender an.
(gilt nicht für kommerzielle Kurse, Seminare, ...)

Bitte um Zusendung an
tips-amstetten@tips.at

TERMINANZEIGEN

DO, 6. November

Amstetten: Wolfgang Moser - Miraculum, Pölz-Halle, 19.30

Ardagger: Bausprechttag am Gemeindeamt, Anmeldung zur Terminvergabe: 07479 731212

Ardagger: Bücherwichtel, für Kinder ab 1 in Begleitung, Knusperhäuschen Zeitlach, 12-14.00, VA: Eva Maria Neuheimer

Aschbach: Auf der Suche nach meiner Herkunft, Familienforschen und Kurrentlesen, Rathaussaal, 19.00, Referent: Dr. Gerhard Floßmann, VA: BHW

Seitenstetten: Vortrag: Am Ende ein Anfang? - Kirche, Krieg und Neubeginn in Seitenstetten und Österreich 1945, Maturasaal des Stifts, 19.30

Wallsee: Tanzabend mit DJ Tommy, GH Hohenberger, 19.00

FR, 7. November

Ardagger: Bücherwichtel, für Kinder ab 1 in Begleitung, Knusperhäuschen Zeitlach, 12-14.00, VA: Eva Maria Neuheimer

Ardagger: Wochenmarkt, Marktplatz, 8-30-12.00

Haag: Liedermacher:innen-Abend mit Markus Blaß als Gastgeber, Theaterkeller, ab 19.30

Haag: VHS Kurs: Achtsamkeit für die Augen, Gemeindeamt, 16-18.00, Kursleiterin: Melanie Schweighuber, Anmeldung unter 07434 42423 28

St. Peter: "Der Nächste bitte!" - Komödie von Hans Schimmel, Schloss St. Peter, 19.30, VA: Theatergruppe St. Peter in der Au

SA, 8. November

Amstetten: Amstettner Symphonieorchester, Herbstkonzert, Pölz-Halle, 19.30

Ardagger: Erste Hilfe Kurs für Säuglings- und Kindernotfälle, Sitzungssaal Gemeindeamt, 8-16.30, VA: Gesunde Gemeinde

Ardagger: SCU Ardagger - ASV Schrems, Sportanlage, 16.00

St. Peter: Bauernmarkt, Marktplatz, 8.30

St. Peter: "Der Nächste bitte!" - Komödie von Hans Schimmel, Schloss St. Peter, 19.30, VA: Theatergruppe St. Peter in der Au

St. Peter: "Der Nächste bitte!" - Komödie von Hans Schimmel, Schloss St. Peter, 14.00, VA: Theatergruppe St. Peter in der Au

Ulmfeld: Regionalmarkt, 8-12.00

Viehdorf: Leopoldi-Kabarett des ÖAAB in der VS Viehdorf mit Tricky Niki, 20.00

SO, 9. November

Amstetten: Amstettner Kulturwochen, Eröffnungsgottesdienst, Pfarrkirche Herz-Jesu, 9.30

Amstetten: The Erlkings - Der Schubadour und seine Freunde, Pölz-Halle, 16.00

Auflösung Sudoku

6	4	5	2	8	9	1	7	3
1	2	9	5	7	3	6	4	8
8	3	7	6	4	1	5	2	9
2	8	4	7	3	6	9	5	1
9	1	3	8	5	4	7	6	2
7	5	6	1	9	2	8	3	4
3	6	1	9	2	7	4	8	5
4	9	8	3	6	5	2	1	7
5	7	2	4	1	8	3	9	6

Plankensteiner: Die Sprache der Engel, Ein Tag der inneren Verbindung, Entdecke das mystische Medium in dir mit Yogana Marisha, Burg Plankensteiner, 10 - 17 Uhr, Ticket € 80,-, yogamarisha.raum@gmail.com

Sonntagberg: Benefizveranstaltung „Mystik & Wandern“, Start: Basilika, 16.00

MO, 10. November

Amstetten: Amstettner Kulturwochen, Bilderworte - Wortschöner, Angelina Nadalini & Wolfgang Wagner, A-Toll, 19.30

Haag: VHS Kurs: Ahnenforschung im Internet, Kurrentschrift-Kirchenlatein-Matrikenarbeit, HLW, Wiener Str. 2, 19-21.00, Anmeldung unter 07434 42423 28

DI, 11. November

Amstetten: Amstettner Kulturwochen, M.LIVE, Geschichten im Saitenwind, Wirkstatt, 19.30

Amstetten: "Auszeit" für pflegende Angehörige", GH Berger in Greindlthur, 14.30, VA: Stadtgemeinde

St. Peter: Vortrag: "Soziale Medien - Chancen und Gefahren im persönlichen Alltag", Referent: Karl Lahmer, Schloss, 19.30

Wallsee-Sindelburg: Evergreen-Nachmittag zum Tanzen & Mitsingen mit "Alleinunterhalter Pezi", Gasthof Hohenberger, 15.00, 07433 2207

MI, 12. November

Amstetten: Amstettner Kulturwochen, 365 Tage gegen Gewalt an Freuen und Kindern, Fotoausstellung, Rathausgalerie, 19.30, Eintritt frei

Amstetten: Film: Austroschwarz, Rathausaal, 19.30, www.perspektivekino.at

Amstetten: Wir tun was für unsere Fitness, mit Sabine Mayr (Volkshilfe), GH Sandhofer, 14.00, VA: Volkshilfe

Ardagger: Stark & gelassen: Ein Vortrag für Menschen, die zu Hause Pflege leisten, Moar-Haus Stephanshart, 17.00, VA: Gesunde Gemeinde

DO, 13. November

Amstetten: Amstettner Kulturwochen, KUNST, Komödie von Yasmina Reza, Pölz-Halle, 19.30

Amstetten: Elterncafé, Haupthaus Schulcampus, 17 - 19.30

Amstetten: Feuerfrauen - Wechseljahre Initiative und Selbsthilfegruppe, Frauen*beratung Mostviertel - Amstetten, Hauptplatz 21, 18-19.30, kostenlos

Aschbach: Wie hoch ist ein Quantensprung? Erkenntnisse im internationalen Jahr der Quantenforschung, Rathaussaal, 19.00, VA: BHW Aschbach-Markt

FR, 14. November

Amstetten: CCC - Cloudflight Coding Contest, AK NOE Saal, ab 10.00

Amstetten: Tag der offenen Tür, Schulcampus, 13 - 18.00

St. Peter: Bilderbuchkino mit Alexandra Mayer-Pernkopf: "Dinosaurierlady", Pfarrsaal, 15.00, VA: Bibliothek

St. Peter: "Der Nächste bitte!" - Komödie von Hans Schimmel, Schloss St. Peter, 19.30, VA: Theatergruppe St. Peter in der Au

Voranzeigen



BARBARA BALLDINI "Höhepunkte", Leonding, Kürnberghalle am 15.11. und **Amstetten**, Pölz Halle am 21.11., 19:30Uhr Karten: AVB Verkaufsstellen, ÖTicket, Infos: www.balldini.com

Märkte

Haag: jeden Samstag, Wochenmarkt, Freilichtmuseum - Weißpark, 8 - 12.00

Beratungs-Tipps

Wallsee-Sindelburg: Mutter-Eltern-Beratung, NÖ PBZ Seminarraum - Ardaggerstr. 12, 13. November, 14 - 14.45, VA: Land NÖ

Ausstellungen

Seitenstetten: Klöppeln.Spitze, Werke von klassisch bis modern, 25 Jahre Klöppelkurse Helga Ellinger, BZ St. Benedikt, Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 8-12.00 und 14-16.00, sowie nach Terminvereinbarung 07477 42885, bis 20. November

Erfolgreich werben in der Tips-Welt

Linda Froschauer

+43 664 5013011
l.froschauer@tips.at

Ihre Beraterin für

- Inserate
- Beilagen und
- Onlinewerbung



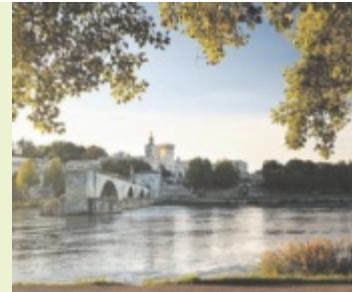
Tips-Leser-Reisen. Endlich Urlaub.

Exklusive Leser-Reiseangebote zum Top-Preis buchen unter tips.at/leserreise



Fotos: AROSA Fluss Schiff GmbH, Rostock

**PRO
REISEN**



FLUSSREISE RHONE / SAONE MIT A-ROSA STELLA

Burgund, Camargue & Provence

27.09. - 06.10.2026

Lyon, Macon, Chalon-sur Saone, Lyon Viviers, Arles, Port-St. Louis, Tain L'Hermitage, Lyon

Willkommen in einer Region, in der man sich Zeit lässt.

Grasende Wildpferde, Boule Spieler auf dem Marktplatz – selbst die Ruinen haben keine Eile beim Verfallen. Im Burgund wachsen auch die berühmtesten Reben der Welt in aller Ruhe. An der mittelalterlich-barock-modernen Handelsstadt Lyon mit den labyrinthartigen Gassen kann man sich nie sattsehen. Satt essen schon, denn allerorts beweist man, „la ville degueule“, die Stadt des Gaumens zu sein. Dann taucht man ein in die malerische Provence und sofort geht auch die eigene Uhr langsam. Man genießt die Lebensfreude, die Farben, die Natur und freut sich dass in diesem Jahr alle Urlaubsfotos aussehen wie aus einem Bildband.

Kinder*
bis 15 Jahre
GRATIS

Inkludierte Leistungen:

- Schiffsreise in der gebuchten Kabinenkategorie
- VollpensionPlus an Bord: Frühstücks-, Mittags- und Dinnerbuffet mit Live-Cooking
- Getränke wie Wasser, Softdrinks, Bier vom Fass, alkoholfreies Pils, A-ROSA Sekt sowie Rot- und Weißwein – alles inklusive!
- Deutschsprachige Hotel- und Bordreiseleitung
- Freie Nutzung der Bördeinrichtungen wie Sauna & Fitness
- Tägliches Bordprogramm
- Reisebegleitung von PRO Reisen ab/bis Wien

ab
1.599,-

Beratung & Buchung: PRO REISEN GMBH

Gesellenhausstraße 21, 4020 Linz

www.proreisen.at, office@proreisen.at, 0732 / 60 50 60

tips.at/leserreise

REISE-INFOVORTRAG: 10.11., 18:30 UHR

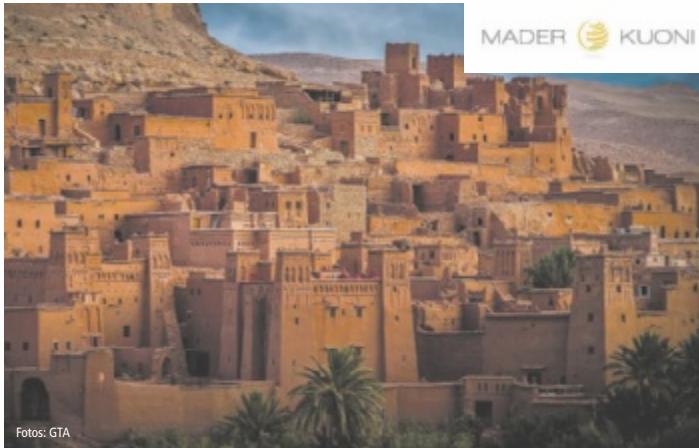
OÖN Forum Promenaden Galerien Linz, Eintritt frei

• 18 Uhr: Einlass & Begrüßungsgetränk

Anmeldung erforderlich unter tips.at/leserreise



*Schiffspassage bei mind. 1 Vollzahler – limitiertes Kontingent auf Deck 1. Preis bei Buchung bis 30.11.2025. Einbettkabinen auf Anfrage!



Fotos: GTA



RUNDREISE MAROKKO

Erleben Sie die Höhepunkte Marokkos: von den Königsstädten zur
Straße der Kasbahs und der Wüste

03.02.-10.02.2026 A | 17.02.-24.02.2026 B | 10.03.-17.03.2026 C

Marokko ist ein faszinierendes Reiseland von großer landschaftlicher und kultureller Vielfalt am Schnittpunkt der Kulturen. Endlose Wüsten und die mächtigen Gipfel des Atlas formen die pittoreske Kulisse für mittelalterliche Berbersiedlungen und blühende Oasen. Die prachtvollen Königsstädte Rabat, Meknès, Fès und Marrakech locken mit dem Zauber der maurischen Kultur und begeistern mit den geschäftigen Souks, in denen das traditionelle Handwerk blüht.

Ein besonderer Höhepunkt ist der Besuch im Anima Garten von André Heller. Doch Marokko bezaubert auch durch die Gastfreundschaft seiner Bewohner, die nach alter arabischer Sitte hier besonders gepflegt wird.

ab
1.399,-

- | | |
|-------|--|
| Tag 1 | Salzburg - Marrakech |
| Tag 2 | Marrakech - Casablanca - Rabat |
| Tag 3 | Rabat - Meknès - Moulay Idriss - Volubilis - Fès |
| Tag 4 | Fès |
| Tag 5 | Fès - Erfoud |
| Tag 6 | Tinerhir - Todra-Schlucht - Ouarzazate |
| Tag 7 | Aït-Ben-Haddou - Tizi n'Tichka Pass - Marrakech |
| Tag 8 | Marrakech, Heimreise |

Beratung & Buchung: ReiseCenter Mader-Kuoni

Steyr 07252-50505 | Linz/Leonding 0732-656511 | Marchtrenk 07243-50230

St. Valentin 07435-54333 | Kuoni Reisen Wels 07242/66841



tips.at/leserreise



Fotos: Costa

KREUZFAHRT ÖSTLICHES MITTELMEER: MYTHEN, FESTUNGEN UND STRÄNDE COSTA DELIZIOSA

Italien, Griechenland, Malta & Kroatien

3.-10.10.2026

- Tag 1 Busanreise ab/bis Linz nach Triest & Einschiffung
- Tag 2 Bari - Altstadt & Basilika San Nicola (14-20 Uhr)
- Tag 3 Korfu - Achilleion & Altstadt (9-16 Uhr)
- Tag 4 Syrakus - Ortigia & Theater (10-20 Uhr)
- Tag 5 Valletta - Kathedrale & Hafenblick (8-18 Uhr)
- Tag 6 Erholung auf See
- Tag 7 Split - Diokletianspalast & Riva-Promenade (8-17 Uhr)
- Tag 8 Ausschiffung Triest (vormittags), anschließend Heimreise



Beratung & Buchung: ReiseCenter Mader-Kuoni
Marchtrenk 07243-50230 | Steyr 07252-50505 | Linz/Leonding 0732-656511
St. Valentin 07435-54333 | Linz 0732-781877 | Kuoni Reisen Wels 07242/66841



Tips
Special

inkl. Busanreise
ab/bis Linz

ab
1.199,-

Inkludierte Leistungen:

- Busanreise ab/bis Linz, Sattledt, ab 30 Personen
- Unterbringung in der gewählten Kabinenkategorie
- Vollpension: Frühstück, Mittagessen, Abendessen und Snacks (serviertes Abendessen im Hauptrestaurant)
- Internationales Show- und Unterhaltungsprogramm im Hauptrestaurant mit fixen Tisch
- Ein- und Ausschiffungsgebühren
- Trinkgeld an Bord
- Reisebegleitung ab 30 vollzahlenden Teilnehmern

Optionale Zusatzleistungen:

- Getränkepaket nach Wahl (z. B. myItalian € 240 p.P.)
- Ausflugsprogramm
- Persönliche Ausgaben an Bord
- Reiseversicherung

mit Bus	Doppelbelegung p.P.	Einzelbelegung*
Balkon BA2	€ 1.549,00	€ 2.148,00
Balkon BA1	€ 1.499,00	€ 2.073,00
Aussenkabine	€ 1.319,00	€ 1.803,00
Innen IN2	€ 1.239,00	€ 1.683,00
Innen IN1	€ 1.199,00	€ 1.623,00

*Kinder bis 17,99 Jahre reisen inkl. Busanreise schon ab € 175,-
*Einzel- und Familienkabinen auf Anfrage, Sonderpreise p.P., limitiertes Kontingent.

tips.at/leserreise



Costa